

# Verbandsblatt

## der Familien Glafey, Hasenclever, Mentzel und Gerstmann

### sowie deren Seitenverwandten

Das Verbandsblatt erscheint jährlich zweimal und wird den Mitgliedern umsonst geliefert. Mitglied unseres Verbandes kann werden: Jede großjährige männliche oder weibliche im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche Person, die durch Abstammung oder Einheirat einer oder mehreren der vier verwandten Familien angehört. Minderjährige Verwandte oder diejenigen Personen, die nicht aktive Mitglieder werden können oder wollen, können als inaktive betreten. Dieselben erhalten alle unsere Veröffentlichungen, werden auch zu allen Versammlungen, nur ohne ausübendes Stimmrecht, geladen. Jahresbeitrag zurzeit mindestens 3 Goldmark. — Postscheckkonto Leipzig Nr. 24534.

Abkürzungen für die Benennung der Familiengeschichten: Gl. 19 = Glafey, M./G. 09 = Mentzel/Gerstmann, H. 22/24 = Hasenclever.

#### Aus unserem Verbandsleben.

##### Neue Mitglieder:

- Nr. 318. Frau Schulrat Helene Westphal geb. Wernicke, Sangerhausen (Gattin von 310).
- Nr. 319. Fräulein Mittelschullehrerin i. R. Helene Westphal, Magdeburg.
- Nr. 320. Herr Landgerichtsrat Georg Dehmel, Schweidnitz.

##### Neues inaktives Mitglied:

- Nr. 33. Ewald Hasenclever, Hagen, W. (Söhnchen v. 179 und 286).

Die Berliner Basen und Vettern waren am 4. Oktober v. J. und am 3. Januar d. J. zu angenehmer Geselligkeit versammelt. Die harmonische Stimmung der Januartagung wurde besonders launig, wozu gegenseitige kleine Weihnachtssüberraschungen der Anlaß waren. Der Besuch könnte zahlreicher gewesen sein (16 und 15 Personen), freilich war beim letzten Abend das Wetter sehr ungünstig.

Die nächste Zusammenkunft ist für Freitag, den 3. April abends 7 Uhr im Ratskeller zu Friedenau vorgesehen und erhoffen wir gute Beteiligung.

Der Jahresbeitrag für 1925 ist im Januar fällig gewesen und erbitten wir, ohne nochmalige Mahnung, baldigste Einsendung. Da wir als Mindestbetrag nur 3 Mark angesetzt haben, so rechnen wir zuversichtlich, daß alle, die es können, na sagen wir — sich nicht lumpen lassen. — Nichts für ungut! — Daß wir bemüht sind, reichhaltigen und anregenden Lesestoff zu bieten, das zeigen Nr. 34 und die vorliegende Nr. 35, sowie die freundliche Gabe des Werbeblattes vom Vetter Walther Gerstmann.

Mit treudeutschen Verbandsgrüßen!

#### Der Vorstand.

#### Das Bollwerk der Familie.

(Leipziger Neueste Nachrichten Nr. 236 vom 25. 8. 1924)

In der deutschen Reichsverfassung finden sich unter der Überschrift „Das Gemeinschaftsleben“ folgende Sätze: „Die Ehe steht als Grundlage des Familienlebens und der Erhaltung und Vermehrung der Nation unter dem besonderen Schutz der Verfassung“ ... „Die Reinerhaltung, Gesundung und soziale Förderung der Familie ist Aufgabe des Staats und der Gemeinden. Kinderreiche Familien haben Anspruch auf ausgleichende Fürsorge“ ... „Die Erziehung des Nachwuchses zur leiblichen, seelischen und gesellschaftlichen Tüchtigkeit ist oberste Pflicht und natürliches Recht der Eltern, über deren Betätigung die staatliche Gemeinschaft wacht.“ Für deutsches Empfinden ist das eigentlich etwas ganz Selbstverständliches. Wenn es dennoch so ausdrücklich in die Verfassung aufgenommen, in ihr, wie man sich jetzt gerne im anschaulichen Bilde äußert, gleichsam „verankert“ ist, so hat das seine guten Gründe. Es war die hoffende Meinung so mancher Fanatiker von 1918, daß der Revolutionssturm auch die „Familie“ hinwegfegen würde. Die deutsche Hausfrau galt in gewissen Kreisen immer schon als eine recht überflüssige Erfindung des dichtenden Spießbürgertums, und die häusliche Kindererziehung war und ist allen denen ein

Dorn im Auge, die alles Heil im sozialistisch-kommunistischen Massenbetriebe schimmern sehen. Entsprechendwurde ja immer wieder gegen die überkommene, altmodische „Ehe“ Sturm gelaufen. Freie Wahl und Paarung auf Zeit, je nach persönlichem Bedürfnis und Vorbehalt, das galt und gilt nicht wenigen als das allermodernste Glück. Dutzende von Schmierfinken, die sich unbefugterweise Literaten oder Dichter nannten, waren emsig bemüht, die übliche Ehe immer von neuem zu bewitzeln und den weitesten Volkskreisen zu verschandeln und zu verekeln. Hundertmal ist der Ehebruch wie mit einer Extralorie behängt worden. Französische Ehebruchsstücke, zweideutige und auch eindeutige Machwerke, waren für deutsche Bühnen eine begehrteste Ware, und deutsche Dichter und Dichterlinge wetteiferten, den diesbezüglichen Esprit auch ihrerseits zu verzapfen, was freilich meistens vorbei-gelang, so daß nur das mehr oder weniger plumpe Nachäffen blieb.

Im unverkennbaren Zusammenhang mit diesen wenig erquicklichen Dingen steht der berühmte „Schrei nach dem Kinde“. Auf diesem Gebiete haben etliche übermoderne und zumal Verse machende Damen wirklich eine restlose Seelen-Dekolletage getrieben. Und tausend hysterische, verwirrte und sonst aufgeregt Weiblein nahmen's als erlösende Menschheitsoffenerung. Tausend dekadente „Männer“ plapperten es nach und fanden das alles gut und schön. Na, und schließlich fand und findet sich für jede geschlechtliche Zügellosigkeit eine großmäulige Lobrede . . . Also, es hat seine gewichtige Bedeutung und es ist schier wie eine besondere Tat zu begrüßen, wenn die Reichsverfassung das Gemeinschaftsleben mit aller Deutlichkeit nicht etwa unter den Gesichtspunkt der Karnickelstall-Instinkte stellt, sondern eben zuerst und zuoberst unter den der Ehe und des Familienlebens. Man hatte in den verantwortungsbewußten Kreisen doch das bestimmte Gefühl, daß es sich hier um ein wertvolles Bollwerk für Volk und Staat handelt, das man gar nicht genug hüten und hegen, stützen und stärken kann.

Ehe und Familie sollen also auch im neuen Deutschland unverrückbare Grundpfeiler sein. Aber wie ein schneidender Hohn nimmt sich demgegenüber die Tatsache aus, daß nach dem Kriege die Zahl der Ehescheidungen in Deutschland eine geradezu ungeheure Höhe erreicht hat. Im Jahre 1913 gab es deren 17835; im Jahre 1919 gab es 22022, im Jahre darauf 36542 Ehescheidungen, und ungefähr die gleiche Zahl kommt auf 1922. Den traurigen Ruhm eines Rekordjahres in dieser Sache hat 1921 mit der Ziffer 39216! Mithin hat sich die Ehescheidungszahl gegen früher rund verdoppelt. Hinter diesen Zahlen, das wird

jeder Volks- und Menschenfreund ohne weiteres begreifen, wälzt sich eine greuliche, trübe Riesenflut von Unbeherrschlichkeit und Untreue, körperlicher und seelischer Mißhandlung, raffinierter und brutaler Schmach und Schuld aller Art! Schuld? War es nicht ungezählte Male so, daß der nach dem Gesetzesbuchstaben „schuldige“ Teil im Sinne einer höheren Wirklichkeit der eigentlich unschuldige war? Mußte er nicht, um endlich, aus einer Marter- und Höllenehe loszukommen, irgend einen Verzweiflungsschritt tun, der ihn dann gleichsam „schuldig“ macht? Zum Exempel, ungezählte Frauen haben lange ein fürchterliches Martyrium still und tapfer getragen, bis sie's dann doch nicht mehr aushalten konnten, und es blieb eben nichts übrig, als eine sogenannte Schuld auf sich zu nehmen, um nur den gesetzlich zwingenden Scheidungsgrund zu haben. Nichts ist vom Standpunkte wahrhaft menschlicher Menschlichkeit aus verständlicher und nötiger, als daß man die Ehegesetzgebung gründlich reformiere. Allein, mit Fug und Recht sträubt sich deutsches Empfinden dagegen, daß nun die Ehescheidung zu einer ganz leichten und schnellen Sache gemacht werde. Es geht nicht an, daß man wegen irgend einer Verstimmung schleunigst auseinanderlaufe. Selbstdisziplin und etwas guter Wille haben schon manche Ehe wieder in eine gangbare Bahn gebracht. Die Rücksicht auf die Kinder muß und kann viele selbstsüchtigen Wünsche zum Schweigen bringen. In vielen, vielen Fällen kam und kommt es doch noch zu einem freundlichen Gleichklang zwischen Wunsch und Pflicht. Ehe und Familienleben sind immer wieder zu einer sittlichen Lebensschulung geworden, weil sie an und für sich ethische Höchstwerke darstellen. Das stille, erzieherische Glück des Hauses ist in allen Tönen gepriesen und auch wirklich erlebt worden. Gern versenken wir uns bei den Lebensbeschreibungen unserer großen und größten Deutschen auch in das Kapitel vom Häuslichen. Luther und Bismarck, Schiller, Herder, Wieland — da ist eine klassische Linie des Idealistischen angedeutet, die auch durchs Haus geht. Es ist keine bloße Sentimentalität, keine häusliche Butzenscheiben-Romantik, worauf es hier ankommt, sondern kraftvolle deutsche Sitte weht uns entgegen, ein Hauch gesunder, herzlicher Bodenständigkeit, ein warmer, reiner, deutscher Lebensatem. Das hohe Lied von der Mutter ist so manchem fühlend und bewahrend durch ein vielbewegtes Leben nachgeklungen. Besser als all das Gerede von der „Majestät“ oder dem „Jahrhundert des Kindes“ war und bleibt eine von liebender Strenge getragene Erziehung, wo die Kinder wirklich von den Eltern erzogen werden, — nicht umgekehrt. Eine gute Kinderstube hat immer viel bedeutet. Heute bedeutet sie mehr denn je!

Die Familie ist ein Bollwerk gegen die Ungeister kulturellen Verfalls, wie sie jetzt reichlich und eklig rumoren. Also muß alles geschehen, daß sie nicht selber in den Fall hineingezogen wird. Es ist bewundernswert, wie manche Familie um ihren Daseinsbestand ringt, wie sie alle wirtschaftlichen Nöte trägt und wie tapfer sie auf bessere Zeiten hofft. Es darf nicht dahin kommen, daß wegen der traurigen Zeiten die Freude am Kinde zerstört wird. Daß Verfassung und alle einsichtigen Volksfreunde den kinderreichen Familien besondere Fürsorge zugewandt wissen wollen, ist nur gut und recht. Auch unsere Altvorderen haben sich schon entsprechende Gedanken gemacht. In dem „Philosophischen Ehezuchtbüchlein“ des berühmten Satirikers Johann Fischart (16. Jahrhundert) steht der schlichte, kategorische Satz: „Es ist nichts der Ehe so gemäß als reicher Kindersegen.“ Dann folgt die

Mahnung, man solle doch ja nicht „diesen Segen aus Geiz oder Sorge der Armut gering achten“, es sei vielmehr zu bedenken, „daß die Eltern an den Kindern nicht allein Helfer und Ernährer ihres Alters, sondern auch aller Zufälle Mitteilhafte sich erziehen“. Und dann liest man die besonders zeitgemäßen, wie eigens für unsere schwere, wirre Gegenwart geschriebenen Worte: „Auch dies ist zu bedenken, daß wir nicht allein uns die Kinder erziehen, sondern auch den Gesippsten und einer ganzen Stadt und Gemeinde ... Aus solcher Ursach hat man auch in etlichen Städten sonderliche Ehre denen angetan, die zahlreiche Kinder hatten“...

Familiensinn und deutsche Kulturentwicklung sind gar nicht voneinander zu trennen, sofern man unter Kultur nicht bloß allerhand Zivilisation, sondern vor allem etwas Sittliches und Seelisches versteht. Wem es ernsthaft darum zu tun ist, daß wir von innen heraus zur deutschen Gesundung und zum deutschen Aufbau kommen, der muß auch die Familie wollen. In ihr sind Lebens- und Gemeinschaftskräfte, die nur der nicht sieht, der sie nicht sehen will. Familie klingt harmonisch zusammen mit Heim und Heimat, Volk und Vaterland. Behält Deutschland sein deutsches Familienleben, dann hat es immer und trotz aller Nöte eine deutsche Zukunft.

## Personalien.

Bote a. d. Riesengbge. 22. XI. 1924.

Der Präsident der Breslauer Handelskammer, Dr. jur. Bernhard Grund, ist aus Anlaß des 75-jährigen Jubiläums der Handelskammer zum Ehrenbürger der Universität ernannt worden. Aus dem gleichen Anlaß hat die Technische Hochschule Dr. Grund zu ihrem Ehrensenator ernannt. (Vrbdsbl. Nr. 13, Sp. 8.)

Karl-Günther Jacob ist zum Polizei-Hauptmann der preuß. Schutzpolizei ernannt. (Vrbdsbl. Nr. 15/16. XII, 15.)

### Geboren:

Elberfeld 1924 X 17 Kurt Günther Wegener. Eltern: Kurt W. und Milly geb. Hasenclever. (T. 29a. XI.)

Rheydt 1924 XII 7 Gerd Hermann Hammacher. Eltern: Herm. H. und Else geb. Hasenclever. (T. 29. XII, 1.)

Posen 1924 VI 4 Karen Ingrid Peschken. Eltern: Dir. Erich P. und Ingrid geb. Georgi. (Hasencl. T. 5. XI, 36.)

Tocopilla, Chile 1924 IV 30 Georg Werner Gerhard Toepffer. Eltern siehe untenstehend.

### Verlobt:

Halle, Saale 1924 X 31 Elsa Hasenclever geb. Schöb und Bodo Meyer. (T. 6. X, 8.)

### Verheiratet:

Marble-Falls, Texas 1924 VIII 25 Joe Stewart, Viehzüchter, Burnet County und Anna Wiedebusch. (Vrbdsbl. Nr. 26, Sp. 14.)

Tocopilla, Chile 1921 IX 14 Ingenieur Georg Toepffer und Luise (Lona) Schopka aus Berlin. (Vrbdsbl. Nr. 24, Sp. 220.)

Remscheid-Ehringhausen 1924 IX 22 Dr. med. Martin Lüdecke

und Hedwig Hasenclever (T. 9. XI, 19)

### Gestorben:

Görlitz 1924 XII 16 Frau Malermeister Pauline Ennig geb. Vogt. (Vrbdsbl. Nr. 30, Stammtafel Ennig.)

Hirschberg 1925 I 1 Kaufm. Hugo Niepold, 63 Jahre alt, nach langem Leiden. (Chronik d. Familie Günther, Anhang S. 15.)

## Gelegenheitsfindling.

Am 9. August 1824 waren der Pastor prim. Theophil Süßenbach und seine Gattin Emilie geb. Mentzel in Gesellschaft des Gymnasiasten Otto Balde auf der Schneekoppe und schrieben sich in das Fremdenbuch ein, das jetzt auf der Gräfl. Schaffgotschen Bücherei in Warmbrunn verwahrt wird.

## Berichtigung.

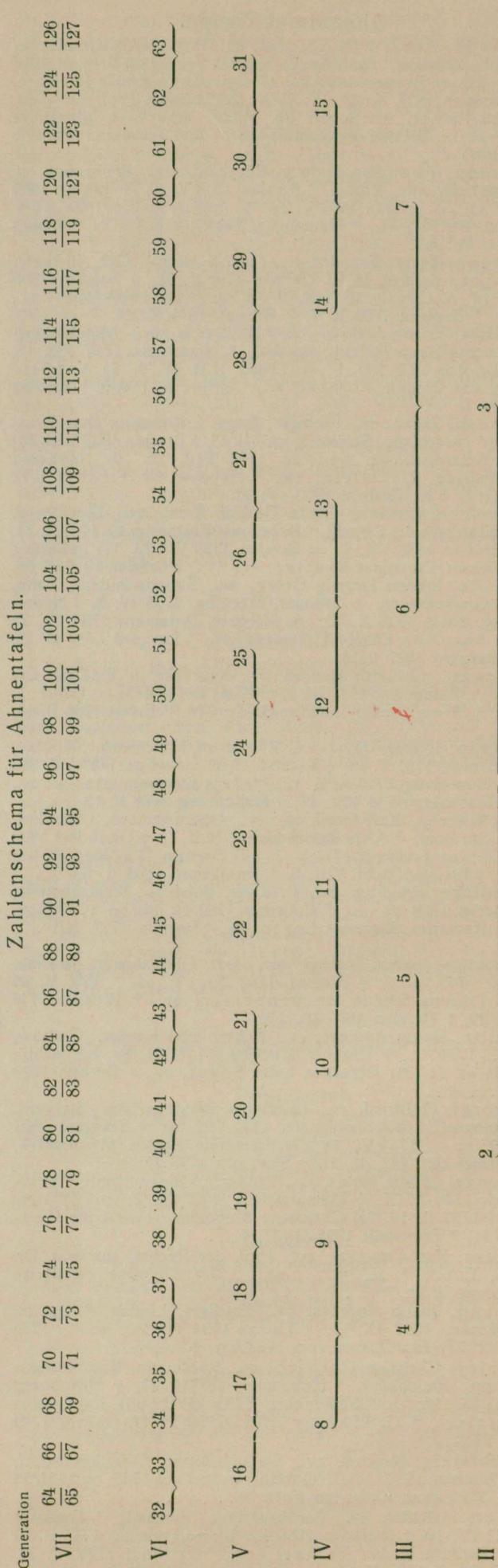
Vrbdsbl. Nr. 15/16, Sp. 70.

Friedrich Gaupp wurde 1869 nicht in Lübben, sondern in Lüben i. Schles. evg. Pfarrvikar.

### Ahnentafel Gaupp.

- 1) Gaupp, Ernst Wilh. Theodor, ev., Prof. der Anatomie, Dr. med., Breslau, \* Beuthen O.S. 1865 VII. 13, † Breslau 1916 XI. 23; ∞ Breslau 1896 III. 17 Dorothe Emilie Richter, \* Breslau 1877 X. 22; (V: Geh. Medizinalrat Prof. Dr. med. Emil Richter; M: Sophie geb. Milde. Frau Prof. Alexander Tietze in Breslau entstammt auch der bekannten Familie Milde.)
- 2) Gaupp, Theodor Ludwig Eberhard, ev., Rechtsanw. u. Notar, Dr. jur., Elbing, \* Breslau 1834 V. 30, † Elbing 1905 VI. 11; ∞ Breslau 1862 V. 22 3) Auguste Charlotte Adelheid Belitz, ev., \* Naumburg, Saale 1837 X. 22, † Elbing 1893 IV. 4.
- 4) Gaupp, Ernst Theodor, ev., Prof. d. Rechte, Geh. Justizrat, Dr. jur., Breslau, \* Kl. Gaffron 1796 V. 31, † Breslau 1859 VI. 10; ∞ Leipzig 1823 IX. 21 5) Auguste Luise Gedike, ev., \* Bautzen 1800 II. 7, † Breslau 1871 X. 24.
- 6) Belitz, Friedr. Ludwig Adolf Wilhelm, ev., Appellations-Gerichts-Vizepräsident, Breslau, \* Neuruppin 1797 XII. 16, † Breslau 1878 XIII. 1; ∞ Erfurt 1831 IV. 8 7) Auguste Therese Pauline Frenzel, ev., \* Erfurt 1811 V. 6, † Breslau 1854 II. 15.
- 8) Gaupp, Jakob, ev., Prediger, Reg.- u. Konsistorialrat, Breslau, \* Hirschberg, Schlesien 1767 II. 13, † Breslau 1823 VIII. 19; ∞ Ottendorf, Kr. Sprottau 1795 VIII. 26 9) Johanna Christiane Richtsteig, ev., \* Heydau, Kr. Freistadt 1772 VIII. 8, † Kl. Gaffron 1800 IV. 22.
- 10) Gedike, Ludwig Friedr. Gottlob Ernst, ev., Direktor d. I. Bürgerschule, Leipzig, \* Boberow, Westpriegnitz 1761 X. 22, † Breslau 1838 VII. 9; ∞ Breslau 1789 VII. 23 11) Johanna Charlotte Christiane Kruttge, ev., \* ..., † Breslau 1847 III. 26.
- 12) Belitz, Johann Ludwig Georg, ev., Superintendent, Bahn, Kr. Greifenhagen, \* Grabow, Mecklbg. 1755 IV. 8, † Naumburg, Saale 1838 X. 20; ∞ Stargard, Pommern 1788 IX. 22 13) Karolina Elisabeth Georgi, ev., \* Stargard 1769 VI. 15, † Stargard 1827 I. 15.
- 14) Frenzel, Christian Konrad, ev., Apotheker u. Stadtrat, Erfurt, \* Millingsdorf 1775 III. 8, † Erfurt 1833 VII. 3; ∞ Erfurt ... 15) Rosina Sophie Johanne Bader, ev., \* Erfurt 1786 II. 14, † ...
- 16) Gaupp, Johann David, ev., Kaufmann, Hirschberg, \* Lindau, Bodensee 1729 V. 29, † Petersdorf, Riesengbge 1783 VII. 30; ∞ Hirschberg 1760 II. 5 17) Hedwig Eleonora Glafey, ev., \* Hirschberg 1730 VIII. 22, † Hirschberg 1768 V. 12.
- 18) Richtsteig, Karl Gottfried, ev., Oberamtmann, Ottendorf, Kr. Sprottau, \* Ochelhermsdorf 1739 II. 7, † Ottendorf 1802 V. 26; ∞ Freistadt 1771 V. 1 19) Barbara Dorothea Böhr, ev., \* Freistadt 1750 VIII. 8, † Primkenau 1808 II. 6
- 20) Gedike, Friedrich, ev., Prediger, Boberow, Westpriegnitz, \* Berlin 1718 XI. 16, † Boberow 1762 IV. 30; ∞ ... 1748 ... 21) Katharina Eleonore Seger, ev., \* Bechlin 1727 VIII. ... , † ...
- 22) Kruttge, Johann Samuel, ev., Arzt, Garnisonarzt, Breslau, \* ... 1740 VI. 1, † Breslau 1782 XI. 23; ∞ ... 1767 V. 15 23) Johanna Sophie Morgenbesser, ev., \* Breslau 1746 IX. 22, † Breslau 1800 III. 12.
- 24) Belitz, Georg Andreas, ev., Rektor und Kantor, Grabow, \* ... 1724 ..., † Grabow, Mecklbg. 1797 VII. 29; ∞ Bechlin 1754 VI. 11 25) Dorothea Luise Seger, ev., \* Bechlin 1729 X. ..., † ...
- 26) Georgi, Gottfried, ev., Landrat u. Bürgermeister, Stargard, Pommern, \* Wachholzhausen 1731 VIII. 10, † Stargard 1801 II. 2; ∞ ... 1764 VI. 14 27) Friederike Sophie Michaelis, \* Pasewalk 1747 III. 21, † Stargardt 1778 IX. 5.
- 28) Frenzel, Franz Justus, ev., Prediger, Obmannstedt, \* Auerstedt 1740 X. 27, † Obmannstedt 1823 VII. 7; ∞ Millingsdorf 1773 II. 19 29) Christiane Magdalene Friederike Neustadt, \* Tennstedt 1756 II. 27, † ...
- 30) Bader, Karl Emanuel, ev., Prof. der Rechte, Justizrat, Dr. jur., Erfurt, \* ... , † ..., ∞ ... 31) Christine Friederike Johanne Wilz, \* ... , † ...
- 32) Gaupp, Jakob Andreas, ev., Prediger, Lindau, \* Lindau, Bodensee 1697 IX. 17, † Lindau 1734 VII. 22; ∞ ... 1726 IX. 2 33) Eva Rosina von Hößlin, \* ... , † ...
- 34) Glafey, Christian Gottlieb, ev., Kaufmann, Kommerzienrat pp., Hirschberg, \* Hirschberg 1687 I. 11, † Hirschberg 1753 X. 16; ∞ Greiffenberg 1723 VI. 1 35) Euphrosine Prentzel, \* Greiffenberg 1702 IX. 30, † Hirschberg 1749 III. 27.
- 36) Richtsteig, Michael, ev., Stellenbesitzer, Ochelhermsdorf, \* Züllichau 1694 I. 14, † Ochelhermsdorf vor 1748; ∞ 1734/35 ... 37) Emma Katharina Falk, \* ... , † ...
- 38) Böhr, Melchior, ev., Tuchkaufmann, Freistadt, \* Freistadt 1722 IV. 10, † Freistadt 1760 III. 10; ∞ Freistadt 1745 II. 10 39) Barbara Rosina Michael, ev., \* Freistadt 1725 IV. 23, † Freistadt 1758 X. 28.
- 40) Gedike, Lampertus, ev., Feldprobst, Berlin, \* Gardelegen 1683 I. 6, † Berlin 1736 II. 21; ∞ ... 41) Anna Barbara v. Ohmen-Januschofsky, \* ... , † ...
- 42) Seger, Johann Christoph, ev., Prediger, Bechlin, \* Stendal 1696 X. 30, † Bechlin 1773 X. 3; ∞ Bechlin 1725 XI. 14 43) Katharina Elisabeth Reichardt, \* Bechlin 1699 XII. 17, † Bechlin 1790 IV. 6.
- 44) Kruttge, Johann Christoph, ev., Prediger, Beschine, \* ... , † ... ; ∞ Hummel 1727 V. 13 45) Veronika Lange, \* ... 1700 ..., † Beschine, Schles. 1743 X. 6.
- 46) Morgenbesser, Michael, ev., Arzt, Medizinalrat, Breslau, \* Breslau 1714 VII. 24, † Breslau 1782 VII. 4; ∞ Breslau 1741 V. 2 47) Johanna Eleonora von Hahn, \* Breslau 1721 XI. 28, † Breslau 1757 VIII. 19.
- 48) Belitz ...
- 50) Seger, Johann Christoph, ev., Prediger, Bechlin, \* Stendal 1696 X. 30, † Bechlin 1773 X. 3; ∞ Bechlin 1725 XI. 14 51) Katharina Elisabeth Reichardt, \* Bechlin 1699 XII. 17, † Bechlin 1790 IV. 6.
- 52) Georgi, Johanna, ev., Präpositus, Neumark, Pommern, \* Neustadt-Eberswalde 1702 VIII. 21, † Neumark 1783 II. 1; ∞ ... 1728 X. 20 53) Ernestine Katharine Heidemann, \* ... , † Neumark 1774 X. 11.
- 54) Michaelis, Friedrich, Stadtsekretär, Pasewalk, \* ... , † Pasewalk 1775 III. 6; ∞ Blumenhagen, Uckermark 1736 I. 20 55) Beata Elisabeth Aprot, \* ... 1714 XI. 11, † Pasewalk 1798 X. 28.
- 56) Frenzel, Johann Christoph, ev., Lehrer u. Kantor, Auerstedt, \* Auerstedt 1715 IV. 25, † Auerstedt 1766 VIII. 3; ∞ ... 1736 XI. 17 57) Eva Justine Werther, \* ... , † ...
- 58) Neustadt, Joh. Christian, Kammer-Kommissions-Aktuar, Tennstedt, \* ... , † Tennstedt 1762 III. 15; ∞ ... 59) Christina Maria Brandis, \* ... , † Tennstedt 1761 XI. 5.
- 60) Bader, Emanuel, Rats-Oberkämmerer, Dr. jur., Erfurt, \* ... 1719 ..., † Erfurt 1764 IV. 2; ∞ ... 61) Christine Sophie Jakobine Brückner, \* ... , † ...
- 62) Wilz ...
- 64) Gaupp, Johannes, ev., Prediger, Lindau, \* Lindau 1667 XII 7, † Lindau 1738 V. 17; ∞ Lindau 1694 VII. 30 65) Christina Fußenegger, \* ... 1662 ..., † ... 1729 ...
- 66) Hößlin, David, Juwelier, Lindau u. Augsburg, \* Lindau 1662 III. 25, † ... (geadelt Wien 1707 V. 1); ∞ ... 67) ...
- 68) Glafey, Johann Gottfried, ev., Kaufmanns-Oberältester, Hirschberg, Schles., Bes. v. Niederstonsdorf, \* Breslau 1656 X. 16, † Hirschberg 1720 XI. 25; ∞ Hirschberg 1682 IX. 8
- 69) Anna Regina Baumgart, \* Hirschberg 1665 X. 22, † Hirschberg 1742 XII. 13.
- 70) Prentzel, Johann Kaspar, ev., Schneider, Kaufmann u. Rats herr, Greiffenberg, Schles., \* Greiffenberg 1661 XI. 10, † Greiffenberg 1727 XI. 5; ∞ Greiffenberg 1687 XI. 4 71) Juditha Ansorge, \* Greiffenberg 1670 XI. 3, † Greiffenberg 1736 II. 26.
- 72) Richtsteig, Michael, ev., Tuchmacher u. Brauverwandter, Züllichau, \* Züllichau 1655 II. 10, † Züllichau 1702 V. 14; I. ∞ 1689 XI. 19 73) Rosina Zyrisch, ev., \* Züllichau ..., † Züllichau 1695/1700.
- 74) Falk ...
- 76) Böhr ...
- 78) Michael, Georg Siegmund, Bürger u. Tuchmacher, Freistadt, \* ... , † ... , ∞ ... 79) Barbara Margarethe Geiger, \* ... , † ...
- 80) Gedike, Christian, ev., Superintendent, Gardelegen, \* ... , † Gardelegen 1694 VIII. 14; ∞ ... 81) Maria Elisabeth Lampert, \* ... , † ... Gardelegen 1729 II. 27.
- 82) v. Ohmen-Januschofsky ...
- 84) Seger, Nikolaus, \* ... , † ... ; ∞ ... 85) Anna Bolßdorf, \* ... , † ...
- 86) Reichardt, Joachim, ev., Prediger, Bechlin, \* ca. 1655, † Bechlin ca. 1735; ∞ adliger Hof Ziethen 1695 I. 8.
- 87) Katharina Litzmann, \* Neuruppin 1674, † Bechlin 1733 V. 4.
- 88) Kruttge ...
- 90) Lange, Samuel, ev., Magister u. Prediger, Glogau, \* Fürstenberg 1654 XI. 24, † Glogau 1706 I. 27; ∞ ... 91) ...
- 92) Morgenbesser, Michael, ev., \* ... , \* Breslau 1656 ..., † Breslau 1734 XII. 21; ∞ Breslau 1713 VII. 26 93) Anna Susanna Mentil, \* ... 1692 XI. ..., † Breslau 1738 I. 4.
- 94) von Hahn, Johann Gottfried, ev., Medizinalrat, \* Schweidnitz 1694 I. 18, † Schweidnitz 1753 V. 1, geadelt 1748; ∞ Breslau 1720 IX. 10 95) Justina Eleonore Zehmisch, \* ... , † ...
- 96) Belitz ...
- 98) ...
- 100) Seger, Nikolaus, \* ... , † ... ; ∞ ... 101) Anna Bolßdorf, \* ... , † ...
- 102) Reichardt, Joachim, ev., Prediger, Bechlin, \* ca. 1655, † Bechlin ca. 1735; ∞ adliger Hof Ziethen 1695 I. 8

- 103) Katharina Litzmann, \* Neuruppин 1674, † Bechlin 1733 V. 4.
- 104) Gürgen, Leonhard, Tuchmacher, Eberswalde, \* Eberswalde 1674 IV. 24, † ...; ∞ Biesenthal 1693 XI. 28 105) Sophie Elisabeth Müller, \* ..., † ...
- 106) Heidemann, Aegidius Anton, ..., \* Kolberg ..., † Rügenwalde 1742 ...; ∞ ... 107) Luise Magdalena Drechsler, \* ..., † ...
- 108) Michaelis ...
- 110) Approt, Christian, Pastor, Blumenhagen, \* ..., † ...; 8 ... 111) ...
- 112) Frenzel, Johann Heinrich, Lehrer u. Kantor, Auerstedt, \* ..., † Auerstedt 1758 II. 22; ∞ Erfurt 1709 I. 30 113) Magdalena Dorothea Walter, \* ..., † Auerstedt 1756 II. 10.
- 114) Werther ...
- 116) Neustadt ...
- 118) Brandis ...
- 120) Bader, Johann Georg ...
- 122) Brückner ...
- 124) Wilz ...
- 126) ...
- 128) Gaupp, Christian, Seilermeister, oberster Ratsherr und Schützenmeister, Lindau, \* Biberach am Riß 1615 IX. 22, † Lindau 1706 ...; II. ∞ Lindau 1661 V. 13 129) Barbara Bertsch, \* Lindau 1637 XI. 8, † ...
- 130) FuBenegger, Jakob, Magister u. Prediger, \* Laßberg 1620 VI. 6, † Lindau 1692 X. 5; ∞ 1647 I. 25 131) Anna Margaretha Heermann, \* ... 1628 ..., † ... 1647 ...
- 132) HöBlin, Johannes, ..., Lindau, \* ... 1635 VI. 1, † ...; ∞ 1661 II. 25 133) Barbara Fälckhin, \* ..., † ...
- 134) ...
- 136) Glafey, Christian, Bürger, Schuhmacher, Leinwandhändler, Marktmüester bei der Wage u. dem Leinwandhouse, Platzmeister der städt. Niederlage, Breslau, \* Hirschberg (?) um 1635, † Hirschberg 1690 VII. 24; I. ∞ Breslau 1655 IV. 26 137) Magdalena Mähner, \* ..., † Breslau 1662 VII. 14.
- 138) Baumgart, Gottfried, Kaufmannsältester, Hirschberg, \* ... 1626, † Hirschberg 1678; ∞ ... 139) Marie Weinrich, \* ... 1638, † Hirschberg 1706.
- 140) Prentzel, Johannes, Kürschnerältester, Handelsmann und Ratsgeschworener, Greiffenberg, Schles., \* Greiffenberg 1624 X. 15, † Greiffenberg 1690 V. 12; ∞ ... 141) Sara Mathes, \* 1626 V. 29, † Greiffenberg 1696 X. 28.
- 142) Ansorge, Johann, Kaufmann, Greiffenberg, \* 1638 XI. 5, † 1718 VI. 11; ∞ ... 143) Juditha Engmann, \* 1645 XII. 6, † 1721 X. 19.
- 144) Richtsteig, Michael, ev., Tuchmacher, Züllichau, \* Züllichau 1615 IX. 24, † Züllichau 1656 VIII. 24; ∞ Züllichau 1642 VIII. 21 145) Eva Stein, ev., \* Züllichau ..., † Züllichau ...
- 146) Zyrisch, Georg, ev., Bürger u. Fleischhauer, Züllichau, \* ..., † ... Züllichau vor 1689; ∞ ... 147) ...
- 174) Litzmann, Jakob, 1674 in Neuruppин, \* ..., † 1707 X. 5; ∞ ... 175) Anna ..., \* ..., † Klein-Ziethen 1687 ...
- 184) Morgenbesser, Michael, \* ..., † ... ∞ ... 185) Barbara Held, \* ..., † ...
- 186) Mentil, Johann
- 188) Hahn, Siegmund, ev., Arzt, Schweidnitz, \* Schweidnitz 1664 XI. 23, † Schweidnitz 1742 X. 6; ∞ ... 189) Katharina Sophia Graß, \* ..., † Schweidnitz 1694 I. 26.
- 190) Zehmisch, Gottfried
- 206) Litzmann, Jakob, 1674 in Neuruppин, \* ..., † 1707 X. 5; ∞ ... 207) Anna ..., \* ..., † Klein-Ziethen 1687 ...
- 208) Gürgen, Johann, \* ..., † Eberswalde 1689 II. 10; ∞ ... 209) Anna Schüler, \* ..., † ...
- 210) Müller, Johannes, Prediger, Wachholzhagen, \* Buckow ..., † Wachholzhagen 1728 I. 14; ∞ ... 211) Anna Sophie Görcke, \* 1656 V. ..., † Wachholzhagen 1723 I. 12.
- 212) Heidemann, Joachim, \* Kolberg 1637 II. 28, † Kolberg 1703 III. 22; ∞ Kolberg 1665 III. 6 213) Katharina Treder, \* ..., † ...
- 214) Drechsler, Andreas, Advokat, Stettin, \* ..., † ...
- 226) Walter, Johann Stephan
- 240) Bader, Valentin, \* ..., † Erfurt 1678 III. 4.
- 256) Gaupp, Jakob, Bleicher, Biberach, \* Biberach 1574 III. 13, † Biberach ...; III. ∞ 1615 II. 24 257) Maria Kiener, \* ... \*
- 258) Bertsch, Andreas, Bürgermeister, Lindau, \* ..., † ...; ∞ ... 259) Elisabeth Fels, \* ..., † ...
- 272) Glafey, Adam, 1665 Gärtner (Stellenbesitzer), Schildau bei Hirschberg, Schles.
- 274) Mähner, Donat, Schuhmacher, Breslau
- 280) Prentzel, Kaspar, Kürschnermeister, Greiffenberg, \* Greiffenberg 1597 II. 4, † Greiffenberg 1643 V. 26; ∞ Greiffenberg 1622 XI. 28 281) Maria Friedrich, \* ..., † ...
- 282) Mathes, Elias, Kürschnermeister, Greiffenberg.
- 288) Richtsteig, Martin, ev., Bürgermeister, Züllichau, \* Züllichau 1586 II. 22, † Züllichau 1649 IX. 22; ∞ Züllichau



- 1610/12 289) Anna Opitz, ev., \* Züllichau . . ., † Züllichau  
1649 I. 14.  
376) Hahn, Gottfried, Pastor, Schweidnitz, \* . . . 1622 VIII. 13,  
† Schweidnitz 1695 III. 20.  
512) Gaupp, Christoph, Bleicher, Biberach, \* Biberach 1539 . . .  
† . . . ∞ . . . 513) Katharina Meyer, \* . . ., † . . . (Von  
diesem Gaupp stammt auch Wieland durch seine Mutter ab.)  
544) Glaffen, George (?), \* Winzig um 1560. 1564  
560) Prentzel, Johannes, Senator, Greiffenberg, \* 1574, † Greiffenberg  
1610; II. 7; ∞ . . . 561) Magdalena Rothin, \* . . ., † . . .  
562) Friedrich, Georg, Schneidermeister, Greiffenberg.  
576) Richtsteig, Johann, ev., Tuchmacher u. Gerichtsschöffe,  
Züllichau, \* Züllichau 1540/50, † Züllichau 1605 X. 2;  
∞ Züllichau 1576 XI. 20 (577) Elisabeth Tschepan, ev.,  
\* Züllichau . . ., † Züllichau 1627 III. 9.  
578) Opitz, Michael, Gerichtsschöffe und Kirchenvorsteher,  
Züllichau.  
1024) Gaupp, (Goupp), Kaspar, lebte in Biberach, \* um 1490.  
1088) Glaffen, Jakob, Bürger, Winzig, \* um 1530.  
1120) Prentzel sen., Hans, Greiffenberg, \* 1538, † Greiffenberg  
1604 XI. 4; II. ∞ 1573 . . . 1121) Dorothea . . ., \* 1539,  
† Greiffenberg 1612 VI. 9.  
1152) Richtsteig, Hans, \* Züllichau . . ., † Züllichau . . .  
1154) Tschepan, Christoph, ev., Rektor und Stadtschreiber,  
Züllichau.  
2176) Glaffen, Anton, Bürger u. Mitwohner, Winzig, \* um 1500.  
Die Numerierung ist nach Art Kekule v. Stradonitz vor-  
genommen, d. i. die Bezifferungsweise des Spaniers Hieronymus  
de Sosa, der sie bereits 1676 anwendete, s. unten das Schema.  
Nähtere Nachrichten und Porträts von den Gaupp und den  
Richtsteig s. Vrbdbsl. Nr. 15, 16, 34 u. 35; über die Glafey siehe: Die  
Familie Olafey von Edmund Glafey, 1919.  
Soweit die Angaben reichen, sind vertreten: 19 Theologen,  
17 Handwerker, 11 Juristen, 6 Mediziner, 5 Philologen (Lehrer),  
5 Kaufleute, 3 Landwirte, 1 Apotheker, 1 Künstler; würde man  
die nicht aufgezeichneten Brüder des Probanten dazuzählen, so  
würden 20 Theologen, 12 Juristen, 7 Mediziner herauskommen.  
B. E. Hugo Gerstmann.

J. Vp. 149 & 170.

### Zwei Stammbücher des Christian Benjamin Gerstmann,

gewesener Müllermeister und Mühlenbesitzer, wie auch Stadtrat  
zu Friedeberg a. Queis, geb. Friedeberg 1801,  
gest. Friedeberg 1867.

In diesem Buch begriffen seyn: viel liebe und bekannte Freund!  
Wann sich begiebt ein' solche Zeit, daß wir sein von einander weit,  
Auch mancher zieht in fremdes Land, bleibt lange und wird un-  
bekannt:  
Wenn ich dann nehm' dies Buch für mich — Ach! wie gar vieles  
ändert sich!  
Da find ich manchen Freund darin, der mir sonst nit mehr kam  
in Sinn;  
Da wünsch ich ihm dann Glück und Heil, ob er gleich über  
hundert Meil;  
Lebt er nicht mehr und ist längst todt, so sprech' ich dann: Es  
gnad' ihm Gott,  
Mach ihm ein Kreuzlein auf das Blatt, wo er sein Nam'n ge-  
schrieben hat!

Friedeberg, den 10. April 1820. B. Gerstmann.

Marie Elisab. Hainckin, Großmutter, Röhrsdorf b. Friedeberg 1820.  
Gttlieb Kretschmer (Stiefvater und Mühlenbes.), Friedeberg 1820.  
Christ. Elisab. Kretschmer verw. Gerstmann geb. Feist, Mutter,  
Friedeberg 1820.  
Friedr. Wilh. Kummer, Freund u. Vetter, Röhrsdorf b. Frdbg. 1820.  
Christe. Friederike Kummer, Freundin und Muhme, Röhrsdorf  
b. Friedeberg 1820.  
Henr. Ernestine Kummer, Muhme, Röhrsdorf b. Frdbg. 1820.  
Frieder. Wilhe. Mathilde Kummer, Freundin und Muhme, Röhrs-  
dorf b. Frdbg. 1820.  
Ch. Heinrich Hayncke, Großvater, Röhrsdorf b. Frdbg. 1820.  
C. G. Friedrich, Freund und Bruder, Friedeberg 1820.  
Samuel Kunze, Freund, Friedeberg 1820.  
. . . Thiel, Vetter und Kantor, Friedeberg 1820.  
A. I. Feit, Freundin, Schlock b. Riga 1822.  
H. G. Feit, Freund, Schlock d. Riga 1822.  
Joh. Chrn. Zumpe, Vetter, Hagendorf b. Löwenberg 1822.  
Christe. Ernestine Friedrich, Freundin, Friedeberg 1824.  
Pet. Joseph Schmitt, Freund a. Ebern b. Bamberg, Friedeberg 1819.  
Pet. Joseph Schmitt, Freund u. Färberstr., Ebern b. Bamgb. 1823.  
Wilhelmi Opitz, Freund, Semmelwitz b. Jauer 1822.  
Johann Gottlieb Scholz, Friedeberg 1820.  
G. F. Vogel a. Lichtenstein i. Sachs., Hamburg 1820.

- Margaretha Silbermann, Kronach 1823.  
Johann Silbermann, Reisegefährte, Kronach 1823.  
Carl Friedr. Neugebauer, Kantor, Flinsberg 1820.  
C. W. Mylius, Friedeberg 1820.  
E. L. Mylius geb. Fretzsch, Friedeberg 1820.  
Charlotte Stettinschiy, Friedeberg 1820.  
I. E. Maier, Freund, Riga 1822.  
August Eisleben, ohne Ort und Jahr.  
August Kern, Freund, Schlock b. Riga 1822.  
I. G. Limpicht, Freund, bei Sprottau, z. Z. Schlock 1822.  
August Kern, Freund aus Schlock, Friedeberg 1824.  
T. W. H. Opitz, Freund, Semmelwitz b. Jauer 1822.  
Gottlieb Reich, Freund, Semmelwitz b. Jauer 1822.  
I. C. Schmidt, Freund, Riga 1822.  
C. (?) S. Groschke, Marien-Mühle 1822.  
G. F. Schiff, Mühlwerkmeister, Riga 1820.  
J. G. v. Mieszwinsky, Privatlehrer, Schlock 1822.  
Carl Wilh. Dreßler, Freund, Friedeberg 1819.  
Carl Köhler, Altenburg, S.-A. 1822.  
Christe. Luise Tschölsch, Freundin, z. Z. Flinsberg 1819.  
J. H. Friedrich, Freund, Friedeberg 1820.  
Charlotte Friedrich, Freundin, Friedeberg 1820.  
Christiana Charlotta Zörndt, Riga 1820.  
I. Heinr. Genske, Freund, geb. E . . . mühle, Danzig 1822.  
I. H. P. Borhauer (?), Freund aus Goslar, Danzig 1822.  
P. Gieseler, Freund, Liegat 1821.  
R. Azau, Freund, Liegat 1821.  
H. Pillmann, Freund, Liegat 1821.  
Joh. Wolfgang Bayreuther, Freund aus Selb, Liegat 1821.  
C. G. Dittmar, stud. jur. aus Berlin, Rabishau 1826.  
Alex. Dietmar, stud. jur. aus Berlin, Friedeberg 1832.  
Carl Wilh. Benting, Freund, Friedeberg 1819.  
Joh. Gtlob Theuner, Friedeberg 1820.  
Otto v. Baeckmann, Stabskapit. u. . . , Schlock 1822.  
Paul Kern, Freund, Schlock 1822.  
R. Koepper aus Breslau, Schlock 1822.  
Carl Gust. Steffens, Freund aus Riga, Schlock 1822.  
C. F. Lehmann, Apothekergehilfe, Friedeberg 1824.  
H. Mylius, Apotheker, Friedeberg 1824.  
Gttlieb Rutenberg in Curland, Groß Gramsden 1822.  
. . . Süßenbach aus Schlesien, Berlin 1820.  
V. Kiesel, St. Chirurg, Schönwaldau b. Schönau, Friedeberg 1824.  
Henr. Purlitz, Freundin, Greiffenstein 1820.  
Julie Purlitz, Freundin, Greiffenstein 1820.  
Louis Purlitz, Freund, Greiffenstein 1820.  
Heinr. E. Dörfler, Freund aus Lauder b. Koburg, Liegat 1821.  
Heinr. Wagenknecht, Freund aus Friedeberg, z. Zt. Hirschberg 1820.  
Anna Grottky, Freundin, Schlock 1822.  
Carl Friedr. Fiedler, Freund u. Bruder, Friedeberg 1820.  
C. Feit, Freundin, Schlock 1822.  
Carl Ephraim Nerger, Freund und Bruder, Friedeberg 1820.  
Ulrike Michling geb. Schulz, Freundin, Friedeberg 1820.  
Joh. Walck, Freund, Riga 1822.  
Joh. Schmidt, Freund, Riga 1822.  
. . . Ascher, Freund, Hamburg 1820.  
F. Donamar Funger, Freund, Gera, Reuß 1823.  
Christian Gttlieb Friedrich, Dresden 1822.  
Emilie Adam, Freundin, Neundorf a. d. Landeskrona 1822.  
Caroline Adam, Freundin, Neundorf a. d. Landeskrona 1822.  
Amalie Adam, Freundin, Neundorf a. d. Landeskrona 1822.  
H. G. Rudolph Adam, Freund, Neundorf a. d. Landeskrona 1822.  
H. Köhler, Musikus aus Sachs.-Meiningen, Groß Gramsden 1822.  
Agnes Rutenberg in Curland, Groß Gramsden 1822.  
Joh. Heinr. Serurtzy, Freund u. Privatlehrer, Groß Gramsden 1822.  
Dr. Georgy, Bürgermeister, Friedeberg 1823.  
. . . Kalmeier, Freund, Liegat 1821.  
W. F. . . , Freund und Bruder, Riga 1822.  
C. H. Leuter, Pforten b. Gera 1823.  
J. D. Zörndt, Freund, Riga 1820.  
A. G. Zörndt, Riga 1820.  
E. Johanna Nerger, Freundin, ohne Ort und Jahr (doch Friedeberg).  
Ernst Ludwig Helm, Freund, Gera 1823.  
Joh. Gtlob Gottwald, Freund, Hermsdorf Kynast 1820.  
Wilhelmine Scholz geb. Gottwald, Freundin, Warmbrunn 1820.  
Joh. Ehrenfried Scholz, Freund, Warmbrunn 1820.  
Friederike Diesner geb. Haincke, Freundin, Hermsdorf-Kynast 1820.  
Traugott Diesner, Freund, Hermsdorf-Kynast 1820.  
J. E. Fritsch, Freund, Hermsdorf-Kynast 1820.  
C. F. L. Kummer, Freund und Vetter, Ebersbach b. Görlitz 1822.  
Auguste Kummer geb. Adam, Ebersbach b. Görlitz 1822.  
Joh. Gttlieb Nerger, Fleischer, Friedeberg 1820.  
. . . Barisch, Freund und Bruder, Friedeberg 1820.  
Joh. Aug. Lohse, Freund, Röhrsdorf 1820.  
Conrad Otto, Freund, Hirschberg 1816.  
Hermann Giersberg, Freund (\* 1803 XI. 8), Hirschberg 1817.  
Rosina Helena Weiß, Hirschberg 1817.  
Joh. Gottlob Weiß, Hirschberg 1817.

Adelheid Dittmar aus Berlin, Rabishau 1821.  
 Charlotte Ripcke, Freundin, Rabishau 1821.  
 F. C. T. Dyhr, Freund und Bruder aus Narthen b. Guhrau,  
 Schweidnitz 1822.  
 Moritz Kelbaß, Freund aus Rosenbach, Landeshut 1822.  
 August Jung, Freund, Oekonom und Leutn., Tillendorf 1822.  
 Albertine und Elisabeth Jung, Tillendorf 1822.  
 J. Jung, Freund, Tillendorf 1822.  
 Robert Jung, Freund, Bruder und Oekonom, z. Z. Großhartmannsdorf 1822.  
 H. Ganzert, Freund, Nieder-Thomaswaldau 1822.  
 C. Ganzert, Freund, Nieder-Thomaswaldau 1822.  
 Adolf Ganzert, Freund, z. Z. Berthelsdorf 1822.  
 Ludwig Ganzert, Freund, z. Z. Goldberg 1822.  
 Ernst Ganzert, Freund, Lauske 1822.  
 Gustav M. Carganico, Freund, Schweidnitz 1823.  
 Karl Baier, Freund und Bruder, † 1825, Schweidnitz 1823.  
 E. G. Haertel, Freund, Freiburg, Schles. 1823.  
 Friedr. Grimerling, Freund aus Arnstadt, Thür., Schweidnitz 1823.  
 Otto Julius Goldberg, Freund, Schweidnitz 1823.  
 Heinr. Winter, Freund und Bruder, Küchendorf, Schles. 1825.  
 Auguste Winter, Freundin, Küchendorf, Schles. 1825.  
 Mathilde Liebig, Freundin, Petersdorf 1823.  
 ... Becker, Freund und Bruder, Schweidnitz 1825.  
 H. W. Steinmetz, Freund, Schweidnitz 1825.  
 Moritz Giersberg, Freund, Hirschberg 1817.

Eine ganze Anzahl gut ausgeführte Aquarellmalereien erhöhen noch das Interesse an den Eintragungen.

Aus einem Stammbuch des 18. Jahrhunderts werden wir demnächst 186 interessante Schlesier (viel Verwandte) namhaft machen.

## Bücherschau.

Sagen in und um Bolkenhain von Dr. Kurt Tietze.

Ein kleines Heft von 19 Seiten, dessen Einleitung und Nachwort sehr poetisch und schön sind und das hervorragend seelische Empfinden des Verfassers gut widerspiegeln. Die Sagen selbst werden die Kreisbewohner, wie auch die Freunde schleischer Volkskunde, besonders interessieren.

Im Verlage von L. Schwann in Düsseldorf ist eben erschienen:  
 Zur Geschichte der rheinischen Adelsfamilien. Die adeligen Sitze im Amte Windeck. Beiträge zur Heimatkunde der Kreise Waldbrohl und Sieg von Oswald Gerhard, Mittelschullehrer in Düsseldorf, Karolingerstraße 72\*). 160 S. Großoctav, 8 Abbildungen, 3 Wappentafeln, 1 historische Karte. Preis gebunden in Ganzleinen 6 Mark, broschiert 5 Mark.

Das Buch, eine Arbeit langer Jahre, bringt neben einer Einführung über den niederen Adel mit besonderer Berücksichtigung der heimathlichen Verhältnisse eine umfangreiche Geschichte der vielen zum größten Teile fast spurlos verschwundenen Rittersitze und Sattelgüter im ehemaligen Amte Windeck. Durch die Fülle kulturhistorischen Stoffes wird das Buch weit über die Grenzen des engeren Kreises von Interesse sein; auch der Familienforscher wird es gerne zur Hand nehmen.

Adelige Geschlechter, wie von Aldenbrück gen. Velbrück, von Buwinghaussn gen. Walmerode, von Diepenthal, von Dietzekausen gen. Ellingen, von Eichen gen. Heumar, von Etzbach, von Heidtgen, Hungerkausen, von Hillesheim, von Isengarten, von Kaldenbach, von Katterbach, von Ley, von der Lippe gen. Hoen, von Markelsbach, von Mirbach, von Müllenbach, von Mosbach gen. Breidenbach, von Nagel, von Neuhoff gen. Ley, von Nesselrode, von Omphal, von der Portzen, von Quadt, von Scheidt gen. Weschpfennig, von Schlebusch, von Stael-Holstein, von Schütz u. a., werden behandelt.

Daneben bringt es urkundliche Beilagen von 1360—1700, eine Literaturangabe und ein Orts- und Personenverzeichnis. Das Werk wurde im Manuscripte von Exzellenz Dr. phil. h. c. von Oidtman, Freiherrn von la Valette-St. George, Prof. Dr. Klapheck u. a. äußerst günstig beurteilt.

Seit September 1910 hat Herr Hugo Gerstmann das „Verbandsblatt der Familien Glafey, Hasenclever, Mentzel und Gerstmann“ herausgegeben, das bereits in 34 Heften vorliegt. Ende 1922 erschien die erste Zusammenfassung des sehr reichen, natürlich aber zersplitterten Materials in der umfangreichen und von der Kritik durchaus anerkannten Veröffentlichung: Das Geschlecht Hasenclever im ehemaligen Herzogtum

\*) Der Herr Verfasser gehört auch zur Hasenclever-Sippe; s. T. 59 und 60 im 2. Hasenclever-Bande.

*Zeitung: Hauptfamilie Hamacher - Hasenclever*

Berg, in der Provinz Westfalen und zeitweilig in Schlesien, herausgegeben von Hermann Hasenclever in Remscheid-Ehringhausen, bearbeitet von Hugo Gerstmann. Sie umfaßt 69 Stamm- und Ahnentafeln. Der nunmehr fertiggestellte zweite Band von vornehmster Ausstattung bringt außer einigen Berichtigungen und Ergänzungen zum ersten Bande geschichtliche Findlinge, Biographisches und Literaturnachweise, dazu eine große Anzahl guter Abbildungen.

Das Bedauern des Herrn Verfassers, daß ihm eine von Generation zu Generation lückenlos aufgebaute Geschichte der Familie zu entwerfen unmöglich war, ist verständlich, aber er mag sich damit trösten, daß lückenhalte, unregelmäßige Geschlechtsfolgen wohl die Regel und bei einem so weitverbreiteten Geschlecht wie dem der Hasenclever vorauszusetzen sind. Das tut dem wissenschaftlichen Charakter seiner „Bruchstücke“, wie er selber die Darstellungen einzelner Personen und Zeitschnitte nennt, keinen Abbruch; Geschichte und Kulturgeschichte, Wirtschaftsgeschichte und Sozialwissenschaft kommen gleichermaßen zu ihrem Rechte.

In Einzelheiten einzugehen würde bei dem Umfang und der Mannigfaltigkeit des Gebotenen zu weit führen; doch reizt es, auf einige Persönlichkeiten aus dem Hasenclever'schen Geschlecht kurz hinzuweisen.

Tres faciunt collegium, steht auf dem Titelbilde über den Bildnissen von Peter Hasenclever (1716—1793), Josua Hasenclever (1783—1853) und Hermann Hasenclever (geb. 1852), dem Herausgeber der Familiengeschichte.

Peter und Josua, jeder ein royal merchant, ein „königlicher Kaufmann“, jeder von anderer Anlage, anderem Wirken, beide groß. Peter der unternehmende, „weltumspannende“ Kaufmann und Industrielle, der in Frankreich, Spanien, England und Amerika seinen Schaffensdrang betätigte, der nach vielen Widerwärtigkeiten von seiner zäh erkämpften Höhe schuldlos herabstürzte, aber den Kopf hochhielt und in Landeshut in Schlesien in dem damals von Friedrich dem Großen besonders begünstigten Garn- und Leinwandhandel sehr bald zu einer führenden Stelle sich emporarbeitete; denn „Alles, was er anfaßte, ging ins Große“. Ueber ihn besteht eine umfängliche Literatur. Josua dagegen, der „festgegründete“ Kaufmann stand mitten im geistigen Leben seiner Zeit, im persönlichen Verkehr mit Goethe, dem Freiherrn v. Stein, den Gebrüdern v. Humboldt, mit Schlegel, Schleiermacher, Ernst Moritz Arndt, Nicolovius und anderen Geisteshelden; Friedrich Wilhelm IV. schätzte ihn als einen „lieben, näheren Bekannten“.

Und noch eines gedenken wir: Johann Peter Hasenclever, des Malers der Jobsiade, des Darstellers des deutschen Philisters, wie er denn überhaupt dem kleinbürgerlichen Leben köstlichen Humor abgewann. Bilder seiner Kunst zieren öffentliche Galerien. Siebzehn Reproduktionen sind seiner Lebensbeschreibung beigefügt, zuletzt sein Selbstbildnis, wie er lachenden Mundes vor der Staffelei stehend ein Weinglas hebt.

Die Hinweise auf diese drei Männer dürften genügen, den Wert der Veröffentlichung weit über das rein familiengeschichtliche Interesse einzuschätzen.

130 Porträts zeigen die Blutsverwandtschaft des Hasenclever mit zahlreichen Geschlechtern wie Cranach, Goethe, Krupp, der fürstlichen Familie Lippe-Detmold, mit Christian Mentzel, dem Stifter der Orgel in der ev. Gnadenkirche zu Hirschberg, mit Schlosser, Philippine Welser und der Kronprinzessin Cäcilie. Der Herr Verfasser hat sein Bildnis bescheiden an das Ende gesetzt.

Herrn Hugo Gerstmann wird, wer immer seine Arbeiten in die Hand bekommt, bezeugen müssen, daß er mit unermüdlichem Fleiß und selbstloser Hingabe alles Erreichbare gesammelt, das vielfach etwas spröde Material geschickt und übersichtlich zu einer Geschichte eines Zweiges seines über ganz Deutschland verbreiteten Geschlechts liebevoll ausgearbeitet und damit nicht nur diesem, sondern auch der Wissenschaft gedient hat.

Prof. Dr. Nentwig, Berlin-Steglitz.

## Stammtafel der Familie Richtsteig

Zweiter Teil.

Siehe auch die Ahnentafel der Richtsteig im Verbandsblatt Nr. 34 Sp. 85 ff.

VII

## 5. Carl Gottfried Richtsteig

Güterpächter und Oberamtmann, Ottendorf, Kr. Sprottau  
\* Ober-Oschelhermsdorf, Kr. Grünberg 1739 II 7. † Ottendorf 1802 V 26

∞ Heida, Kr. Freistadt 1771 V<sup>s</sup> II Barbara Dorothea Böhr  
\* Freistadt 1750 VIII 9, † Primkenau 1807 II 6

|       |  |   |  |   |   |  |  |   |
|-------|--|---|--|---|---|--|--|---|
| VIII. | 1. Johanna Christiane R.   | 2. Caroline Dorothea R.   | 3. Maximilian R.   | 4. Johann Samuel R.   | 5. Sohn R.                              | 6. Johanne Ernestine R.  | 7. Gustav Heinr. R.  | 10. Gustav R.   |
|       | * Heidau 1772 VIII 8<br>† Kt-Gaffron 1800 IV 22<br>∞ Ottendorf 1795 VIII 26<br>Jakob Gaupp, Konsistorialrat<br>* Hirschburg 1767 II 13<br>† Breslau 1823 VIII 19 | * Heidau 1773 XI 2,<br>I. ∞ Günthersdorf 1790 X 27 Heinr. Adam Otto<br>Westphal, * † „ Ammann, Prittag<br>II. ∞ Ottendorf 1800 VII 8 Jakob Gaupp<br>(siehe links nebenan) | Prof. Dr. med., * Heidau 1775 VIII 30,<br>1814 XII 25; Charl. Marianna<br>Gerdessen<br>* 1794 . . . + 1819 V 25<br>II. ∞ mit . . . Walther | Rittergutshes., auf Neugabel<br>Heidau 1776 X 26<br>+ Glogau 1815 XII 6<br>Glogau 1806 X 22<br>Juliane Heinr. Gerdessen<br>* . . . +<br>II. ∞ mit . . . Walther | * und † 1777<br>bald nach der<br>Geburt | * Heidau ca. 1778<br>† Neugabel 1815 VIII 24<br>Glogau 1806 X 26   | * Heidau 1798 IV 10<br>∞ Ottendorf 1798 IV 10<br>Heinr. Rudolph<br>* . . . , † . . .           | * Kuttau 1817 I 31<br>Klinern 1893 I 9<br>∞ Kuttau 1836 II 4<br>Bormann . . .<br>Pastor . . . |
| IX.   | 1. Ulrike Luise Henr. R.   | 2. Carl Eduard Maximilian R.  | 3. Herm. Jul. Theod. R.  | 4. Joha. Doroth. Pauline R.   | 5. Ida Auguste Henr. R.                 | 6. Julius Otto Robert R.   | 7. Agnes Ernestine Ulrike R.   | 8. Theodor Carl Alfred R.   |
|       | * Glogau 1807 III 27<br>† Rauschwitz 1824 VII 16   | Oberbürgermeister, Görlitz<br>* Glogau 1809 III 16<br>† Kroppen 1879 V 25<br>∞ Kaltenbrunnz 1837 VII 4  | Kreisgerichtsrat<br>* Glogau 1810 XI 4<br>† Hirschberg 1852 VII 9  | * Ottendorf 1807 XII 5<br>Dahsau 1883 IV 3<br>∞ Ottendorf 1831 V 24<br>CarlLudg. Ferd. Friedel  | * Neugabel 1809 I 27<br>† Neugabel jung | * Neu-Gabel 1811 V 27<br>† Grünberg (Neugabel) 1875 X 9<br>Hauptm. d. L. auf Neu-Gabel<br>I. oo Grünberg 1842 IX 22 Joha.<br>Henr. Bertha z. Grempler<br>* Grünberg 1818 XI 20<br>† 1833 VIII 12 | * Kuttau 1819 X 24<br>† Kuttau 1893 I 9<br>∞ Kuttau 1836 II 4<br>Bormann . . .<br>Pastor . . . | * Kuttau 1817 I 31<br>Klinern 1893 I 9<br>∞ Kuttau 1836 II 4<br>Bormann . . .<br>Pastor . . . |
| X.    | 1. Marie Amalie R.   | 2. Carl Eduard Maximilian R.  | 3. Herm. Jul. Theod. R.  | 4. Joha. Doroth. Pauline R.   | 5. Ida Auguste Henr. R.                 | 6. Julius Otto Robert R.   | 7. Agnes Ernestine Ulrike R.   | 8. Theodor Carl Alfred R.   |
|       | * Glogau 1807 III 27<br>† Rauschwitz 1824 VII 16   | Oberbürgermeister, Görlitz<br>* Glogau 1809 III 16<br>† Kroppen 1879 V 25<br>∞ Kaltenbrunnz 1837 VII 4  | Kreisgerichtsrat<br>* Glogau 1810 XI 4<br>† Hirschberg 1852 VII 9  | * Ottendorf 1807 XII 5<br>Dahsau 1883 IV 3<br>∞ Ottendorf 1831 V 24<br>CarlLudg. Ferd. Friedel  | * Neugabel 1809 I 27<br>† Neugabel jung | * Neu-Gabel 1811 V 27<br>† Grünberg (Neugabel) 1875 X 9<br>Hauptm. d. L. auf Neu-Gabel<br>I. oo Grünberg 1842 IX 22 Joha.<br>Henr. Bertha z. Grempler<br>* Grünberg 1818 XI 20<br>† 1833 VIII 12 | * Kuttau 1819 X 24<br>† Kuttau 1893 I 9<br>∞ Kuttau 1836 II 4<br>Bormann . . .<br>Pastor . . . | * Kuttau 1817 I 31<br>Klinern 1893 I 9<br>∞ Kuttau 1836 II 4<br>Bormann . . .<br>Pastor . . . |
| XI.   | 1. Amalie R.   | 2. Carl Eduard Maximilian R.  | 3. Herm. Jul. Theod. R.  | 4. Joha. Doroth. Pauline R.   | 5. Ida Auguste Henr. R.                 | 6. Julius Otto Robert R.   | 7. Agnes Ernestine Ulrike R.   | 8. Theodor Carl Alfred R.   |
|       | * Glogau 1807 III 27<br>† Rauschwitz 1824 VII 16   | Oberbürgermeister, Görlitz<br>* Glogau 1809 III 16<br>† Kroppen 1879 V 25<br>∞ Kaltenbrunnz 1837 VII 4  | Kreisgerichtsrat<br>* Glogau 1810 XI 4<br>† Hirschberg 1852 VII 9  | * Ottendorf 1807 XII 5<br>Dahsau 1883 IV 3<br>∞ Ottendorf 1831 V 24<br>CarlLudg. Ferd. Friedel  | * Neugabel 1809 I 27<br>† Neugabel jung | * Neu-Gabel 1811 V 27<br>† Grünberg (Neugabel) 1875 X 9<br>Hauptm. d. L. auf Neu-Gabel<br>I. oo Grünberg 1842 IX 22 Joha.<br>Henr. Bertha z. Grempler<br>* Grünberg 1818 XI 20<br>† 1833 VIII 12 | * Kuttau 1819 X 24<br>† Kuttau 1893 I 9<br>∞ Kuttau 1836 II 4<br>Bormann . . .<br>Pastor . . . | * Kuttau 1817 I 31<br>Klinern 1893 I 9<br>∞ Kuttau 1836 II 4<br>Bormann . . .<br>Pastor . . . |

IX

|                              |   |          |
|------------------------------|---|----------|
| 1. Ida R.                    | * Glügau 1840 III 19<br>+ Giemansdorf b. Bunszlau 1887 XII 12   | s. X, II |
| 2. Gertrud R.                | * Götitz 1841 VIII 18, + Veniedig 1864 I 17   | *        |
| 3. Paul Friedr. Reinhardt R. | Landes-Oekonomierat<br>* Göritz 1843 III 7<br>† Neuruppin 1903 VII 28<br>Wertschitz 1873.<br>* Melanie Rudolph                                    | *        |
| 4. Bruno R.                  | Gertitz . . . + Gertitz junge   | *        |
| 5. Joh. O. Rob. Berthold R.  | * Neugabelel 1843 VIII 12<br>+ Oberschleißheim 1848 V 23<br>* Neugabelel 1871 III 30  | *        |
| 6. Anna Bertha Julie R.      | Otto Gudermann, . . .<br>* Neugabelel 1873 X 7 G, Wih., Matthias  | *        |
| 7. Julius Berthold Alfred R. | Steuerinspektor<br>* Neugabelel 1848 VII 8<br>Halbau, Laut. 1878 VII 8<br>Elisabeth Magnus  | *        |
| 8. Magda R.                  | * Neugabelel 1849 IX 6<br>+ Hannover 1909 IX 14<br>Neugabriel 1874 XI 9 Paul Spieckher  | *        |
| 9. Olga R.                   | * Neugabelel 1850 IX 24<br>+ Krefeld 1919 XI 17<br>Oberrheinamt   | *        |
| 10. Georg R.                 | * Neugabelel 1852 XI 14, Tübingen 1902 III 17   | *        |
| 11. Elisabeth R.             | * Neugabelel 1854 V 12<br>+ Giemansdorf b. Bunszlau 1902 XII 31   | *        |
| 12. Eberhard R.              | Prinz. Forstmeister<br>Major d. L., Camenz<br>* Neugabrel 1855 VII 9<br>† Laudeck 1923 VI 9<br>∞ Fritzen bei Königberg<br>1883 VIII 13 Elise Perl | *        |
| 13. Johannes Aug. Julius R.  | Landwirt und Kaufmann<br>Neugabrel 1858 VIII 8<br>† Breslau 1922 II 1<br>∞ Marie Methner  | *        |
|                              | * Elligt, Kr. Reichenbach 1859 XII 21   |          |

三

XII

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>1.</b> Gertrud R.<br>* 1909 IV 24  | <b>2.</b> Lina R.<br>* 1914 I 30  | <b>3.</b> Ingeborg R.<br>*  |
| Oberregierungsrat<br>* Neuruppin 1874 VIII 1<br>$\infty$ . . . Lima Bovermann | Mörs 1881 X 2<br>$\times$ Krefeld 1883 I 24<br>$\times$ Smolensk 1917 III 26<br>$\infty$ 1912 V 5<br>Anna Scheller, * . . . | Ingebau R.<br>* Sternberg N/M.<br>1889 III 15<br>$\times$ Ostrolenka 1915 VII 2 |
| <b>4.</b> Johannes Arthur<br>Eberhard R.<br>Polkwitz b. Glogau<br>1892 X 8    | <b>5.</b> Ingebau R.<br>* Camenz 1886 XI 19<br>$\infty$ 1920 III 10<br>Fritz Borchers, Pioneer-<br>hauptmann, * . . .       | Dr. phil., Breslau  |
| <b>6.</b> Ingebau R.<br>* Camenz 1886 XI 19<br>$\infty$ 1920 III 10           |   |   |

XII

Zu Allius, Tafel Nr. 2.  
Anschluß an Tafel Nr. 1.

|       |  |  |  |  |
|-------|--|--|--|--|
| IV.   | Rahel Sophie Allius<br>* 1710 † 1752   | Herrn. Sophie Allius<br>* 1725 V 3 Joh. Adolf Zange<br>Dresden 1725 VII 25, Dr. jur. usw.<br>5 Kinder, 6 Söhne, darunter | Gertrud Henr. Allius<br>* 1753 VII 25, Dr. jur., darunter<br>5 Kinder, darunter  | ) Ulrici-Stiftung bei der Stadt Dresden.<br>*) Hamm-Stiftungen bei der Stadt Dresden.<br>*) Die Nachrichten über die Günitz-Familie und teilweise über die Zange-Familie sind entnommen aus: „Stammtafel der Familie Günitz“ von Dr. phil. Max Günitz auf Vippachedhausen-Weimar 1893. (Wir haben uns auf die Jahreszahlen beschränkt.)                              |
| V.    | Franz Rud. Ulr.<br>* . . . , † . . .   | Albin Ernst<br>Ulrich<br>Kammerrat<br>* . . . , † . . .  | Joh. Gust.<br>Zange<br>* 1732 . . .  | *) Ihr Porträt ist in dem vorstehenden Werk.   |
| VI.   | Henr. Wilhelmine Ulrich<br>* . . . , † . . .                                       | Maximilian<br>Zange<br>* 1766 † . . .  | Wilh. Maximilian<br>Zange<br>* 1766 † . . .  | Wilhelmine Gertraude Zange <sup>1)</sup><br>* 1768 VI 5, † Döbeln 1836 XI 19<br>∞ Dresden 1791 III 25 Justus Willi. Günitz <sup>2)</sup><br>* Dresden 1798 VI 14, † Dresden 1826 VI 15<br>Zollamtsrendant<br>E: Justus Friedr. G. 1776 Geh. Kabinettssekretär, und<br>V: Johanne Christiane Geyer, † 1798<br>V: der letzteren, Hofjuwelier Joh. Chrn. Geyer, Dresden |
| VII.  | Gustav Eduard Hann<br>* . . . , † . . .  | Chre. Henr. Herm. Maxim.<br>Zange<br>* 1794 . . .  | Justus Adolf Günitz<br>Christe. Günitz<br>* 1795, † 1866<br>Aktuar, Thomberg<br>I. ∞ 1828 Karl Franz<br>Germann, Friedr.<br>Konstant. Germann<br>* . . . , † Rötha 1832<br>Inspektor bei<br>von Friesen, Rötha<br>* 1793, † 1830 | Justus Maxim.<br>Günitz<br>* 1800, † 1880<br>Geh. Mediz.-Rat<br>I. ∞ 1834 Emilie<br>Juliane Zange<br>* 1791, † 1878<br>Oberröllrat, Meissen<br>II. ∞ 1867 Minna<br>Clotilde Scheuffler<br>Rudorf aus Dresden<br>* 1828   |
| VIII. | Ferd. Maxim.<br>German<br>* . . . , † . . .  | Augs. Wilh. Heinr.<br>Kaufmann, Dresden<br>Kaufmann, † . . .   | Justus Edmund<br>Günitz<br>* 1838 . . .  | Justus Maxim.<br>Theobald<br>Günitz<br>* 1837 M. Theobald<br>Landgerichtsrat,<br>Plauen V.<br>∞ 1879<br>V: Julius Kühn,<br>Schriftsteller,<br>Dresden  |
| IX.   | Charlotte Emilie<br>Germann<br>* 1855<br>∞ 1874 Karl Richard<br>Schütze<br>Pfarrer | Buchhändler<br>stud. theol.<br>German<br>* . . . , † . . .   | Ewald Günitz<br>* . . . , † 1892   | Just Fried.<br>Edward<br>Günitz<br>* 1859<br>Dr. med.,<br>Erfurt<br>∞ 1890<br>Brüder Auguste<br>Rudolstadt<br>* 1860   |
| X.    | Justus Heinr.<br>Theobald Günitz<br>* 1887   | Justus Wilh. Joks.<br>Klara Günitz<br>* 1888   | Elisbeth Günitz<br>* 1880  | Justa Fanny Thekla<br>Günitz<br>* 1892   |

## Stammtafel der Familie Richtsteig.

Wo der Geburts-, Trau- oder Todesort in der I. bis VII. Generation fehlt, da kommt allein Züllichau in Betracht. Siehe auch die Ahnentafel der Richtsteig im Verbandsblatt Nr. 34.

I

## I. Hanns Richtsteig

Züllichau

\* . . . , + . . .

II

### 1. Johann Richtsteig

Tuchmacher und Gerichtsschöpfe  
\* . . . , + 1605 X 2  
∞ 1576 XI 20  
Elisabeth Tscheban  
\* . . . , + 1627 III 9

### 2. Martin Richtsteig

\* . . . , + 1590/1600  
∞ 1582 I 21  
Anna Tscheban  
\* . . . , + 1603 VI 8

### 3. Tochter Richtsteig

\* . . . , + 1574 XII 23

### 4. Anna Richtsteig

\* . . . , + . . .  
∞ 1577 I 23  
Georg Scholz  
\* . . . , + . . .

III

### 1. Johann Richtsteig

\* 1578 VI 7  
† 1603 VIII 28

### 2. Anna Richtsteig

\* 1580 II 3  
† 1580 IV 14

### 3. Christoph Richtsteig

Ratsherr und Gerichtsschäffte  
\* 1589 VIII 1, + 1626 VII 25  
I. ∞ 1605/6  
Catharina Adam  
\* . . . , + 1613 VII 30  
II. ∞ Guben 1615 16  
\* . . . Genaspe  
\* . . . , + . . .

### 4. Catharina Richtsteig

\* 1583 X 29, + 1626 IV 25  
∞ 1602 II 2  
Christoph Hoffart  
\* . . . , + . . .

### 5. Martin Richtsteig

Bürgermeister, Züllichau  
\* 1586 II 22, + 1649 IX 22  
\* . . . , + . . .

### 6. Anna Richtsteig

\* 1588 XI 4, + . . .  
∞ 1610 II 20  
Christoph Stein  
\* . . . , + . . .

### 7. Barbara Richtsteig

\* 1590/1600, + . . .  
∞ 1612 II 25  
Michael Opitz  
\* . . . , + . . .

### 8. Margarethe Richtsteig

\* 1582 V 28, + . . .  
∞ 1616 II 13  
Anna Titschen  
\* . . . , + . . .

### 9. Johann Richtsteig

\* 1583 XII 19, + . . .  
∞ 1603 V 17  
Hans Wentzick  
\* . . . , + . . .

### 10. Hedwig Richtsteig Michael Richtsteig

\* 1585 IX 29  
† 1587 IV 25

### 11. Matthias Richtsteig

\* 1588 I 15  
† 1588 II 15

### 12. Tochter Richtsteig

\* 1590 II 10  
† 1603 VIII 2

IV

### 1. Johannes Richtsteig

Bürgermeister, Züllichau  
\* 1607 XII 11  
∞ Padligar 1633 V 21  
Catharina Andreae  
\* . . . 1614 III 6

### 2. Catharina Richtsteig

\* 1609 III 8  
† 1610 II 5

### 3. Christoph Richtsteig

Tuchmacher  
\* 1610 X 20, + (Guben?)  
\* . . . , + . . .

### 4. Martin Richtsteig

\* 1613 V 29, + . . .  
\* . . . , + . . .

### 5. Wimmer Richtsteig

\* 1620 XII 17  
† 1622 VII 18  
Bürgermeister, Züllichau  
\* . . . , + . . .

### 6. Barbara Richtsteig

\* 1623 I 9  
† 1629 I 16  
Tuchmacher  
\* . . . , + . . .

### 7. Heinrich Richtsteig

\* 1613 VII 9, + 1694 IX 2  
† 1622 I 16  
Tuchmacher  
\* . . . , + . . .

### 8. Michael Richtsteig

\* 1615 IX 24  
† 1656 VIII 24  
Tuchmacher  
\* . . . , + . . .

### 9. Franziscus Richtsteig

(nur aus Gg. Bruchmanns Chronik von Züllichau bekannt)  
\* . . . , + . . .

### 10. Heinrich Richtsteig

\* 1617 VIII 24, + . . .  
∞ 1619 IX 1, + . . .  
Friedrich Vestmauer  
\* . . . , + . . .

### 11. Michael Richtsteig

\* 1617 VIII 24, + . . .  
∞ 1619 IX 1, + . . .  
Friedrich Vestmauer  
\* . . . , + . . .

### 12. Anna Richtsteig

\* 1622 I 24  
∞ 1628 IV 10  
Dorothea Richtsteig  
\* . . . , + . . .

### 13. Johannes Richtsteig

\* 1622 I 24  
∞ 1628 IV 10  
Dorothea Richtsteig  
\* . . . , + . . .

### 14. Dorothea Richtsteig

\* 1628 IV 10  
∞ 1628 IV 10  
Dorothea Richtsteig  
\* . . . , + . . .

V

### 1. Martin Richtsteig

Pastor,  
Kay, Kreis Züllichau  
ca. 1634, + 1694 IV 4  
I. ∞ 1661 III 6  
Elisab. Hartmann  
\* . . .  
II. ∞ 1681 XI 29  
Dorothea Wilcke  
\* . . . , + . . .

### 2. Catharina Richtsteig

\* 1635 XII 6, + 1697 VI 24  
Bartholomäus Fehr, \* 1665 VI 16  
II. ∞ 1668 VII 7 Tobias Joseph  
\* . . . , + . . . Dr. ph. u. Pastor, Züllichau

### 3. Johannes Richtsteig

Advokat  
und Kaufmann  
\* 1638 V 23  
† Thorn 1694

### 4. Christoph Richtsteig

Archidiakonus  
\* 1640 VI 15  
† Thorn 1694 X 19  
Catharina Blümig  
\* . . . , + . . .

### 5. Elisabeth Richtsteig

\* 1644 II 23, + Monsitz  
I. ∞ 1650 XI 8 Georg Tietz, \* . . .  
II. ∞ . . . Johann Pohl, \* . . .

### 6. Margarethe Richtsteig

\* 1646 IV 15, + . . .  
∞ 1656 VIII 24  
Eva Stein  
\* . . . , + . . .

### 7. Heinrich Richtsteig

Bürgermeister, \* 1648 V 3, + 1708  
Schwibus 1683 VIII 20 Anna Kathar. Schulz  
\* . . . , + . . .

### 8. Samuel Richtsteig

Pastor pr., Landsberg, W.  
∞ Züllichau 1676/18 Anna Kathar. Schwiske

### 9. Martin Richtsteig

Arzt (?), Landsberg  
\* 1671 III 16, + nach 1713

### 10. Christopher Richtsteig

\* 1680 VII 25, + 1681 III 20

### 11. Elisabeth Richtsteig

\* 1682 I 5, + 1682 II 18

### 12. Catharina Richtsteig

\* 1683 X 29, + 1682 V 22

### 13. Johanna Catharina Richtsteig

\* 1671 III 16, + nach 1713

### 14. Johanna Catharina Richtsteig

\* 1680 XI 15, + 1712 XII 18

### 15. Johanna Catharina Richtsteig

\* 1681 VII 3, + 1712 XII 18

### 16. Johanna Catharina Richtsteig

\* 1682 I 5, + 1682 II 18

### 17. Johanna Catharina Richtsteig

\* 1683 I 15, + 1682 II 18

### 18. Johanna Catharina Richtsteig

\* 1684 VIII 23, + . . .

### 19. Johanna Catharina Richtsteig

\* 1685 III 1, + . . .

### 20. Johanna Catharina Richtsteig

\* 1686 IV 23, + . . .

### 21. Johanna Catharina Richtsteig

\* 1687 V 4, + . . .

### 22. Johanna Catharina Richtsteig

\* 1688 VI 26 Christian Blitz  
∞ Clamprig 1641 XIII 25, + . . .

### 23. Heinrich Richtsteig

\* 1650 I 18  
† 1694 I 9  
Fleischhauer  
1682 VIII 9  
Rosina Ullmitz  
\* . . .

### 24. Catharina Richtsteig

\* 1647 VII 7, + 1682 III 26  
∞ Elias Machowy  
\* . . . , + . . .

### 25. Martin Richtsteig

\* 1643 XI 20, + 1692 IV 12  
Tuchmacher  
∞ 1676 XI 12, + . . .

### 26. Rosina Richtsteig

\* 1649 VIII 13, + 1683 IX 2  
∞ 1671 IX 26, + . . .

### 27. Michael Richtsteig

\* 1655 II 10  
† 1702 V 14  
I. ∞ 1689 XI 19  
Rosina Zyrisch  
\* . . .

### 28. Elisabeth Richtsteig

\* 1695/1700  
II. Rosina Cruß  
+ . . .

### 29. Rosina Richtsteig

\* 1691 II 13, + Michael Ullmitz  
\* . . . , + . . .

### 30. Johann Samuel Richtsteig

\* 1691 VIII 27, + . . .

### 31. Michael Richtsteig

\* 1694 II 14  
∞ 1715 V 27  
Caspar Herbert  
\* . . . , + . . .

### 32. Martin Richtsteig

\* 1699 III 3, + . . .

VII

### 1. Samuel Gottlieb Richtsteig

Missionar  
\* Landsberg W. 1701  
∞ Tranquebar 1735 V 12  
Tranquebar 1731/32  
Katharina Gad  
\* . . . , + . . .

### 2. Tochter</



## Allius (= Knoblauch)

aus Sachsen.

### Erste Stammtafel.

(Weiter zugehörige sechs sehr umfangreiche, bereits fertiggestellte Tafeln sollen nach und nach auch zum Abdruck kommen.)

Mit der vorliegenden Tafel ist bei Q. VII, 4 die Verwandtschaft der Allius mit den Mentzels und Hasenclevers nachgewiesen.

I

II

III

IV

V

VI

VII

VIII

IX

X

Zusammengestellt von  
B. E. Hugo Gerstmann,  
Leipzig 1923.

## Matthäus Allius (= Knoblauch)

1659 Notar publ. und juris pract. Döbeln, Sachsen

### Matthäus Allius<sup>1)</sup>

\* Grimma 1632 VIII 4, † 1701  
Steuerinspektor, Stadtrichter und Stadtschreiber, Johanngeorgenstadt  
∞ Döbeln 1659 VIII 16 Anna Sophia Franke, \* †  
V: Johann Franke, Bürger und Tuchmacher, Döbeln

Witwe des Bürgers und Kaufmanns Joh. Kasp. Weller, \* 1676 II 16, † Regensburg 1750 XI 28

Mehrere Kinder, siehe Tafel 3

6. Anna Konkordia  
\* Johanngeorgenstadt 1668 VIII 16  
† Regensburg 1727 XI 9  
∞ Joh. Heinr. Schmidt  
Bürgermeister und Steuer-  
einnehmer, Johanngeorgenstadt  
siehe Tafel 4

7. Anna Rosina  
\* 1670 IX 21  
† 1737 III 27

8. Christoph Heinrich  
\* 1672 II 13  
† 1700 X 8

9. Julius Heinrich  
\* Johanngeorgenstadt 1674 IX 28  
† Regensburg 1727 VII 6  
Bürger (seit 1709), weltl. Spitalmeister des  
Kathar.-Bürger-Spitals, Regensburg  
∞ Margar. Christine, \* †  
V: Margaretha Gemeiner  
\* Regensburg 1692 †

10. Anna Regina  
\* Johanngeorgenstadt 1676 IV 5  
† 1755 VI 9  
Joh. Georg Löbel, \* †  
Ratskopist, später Ratsassessor und Kämmerer,  
Johanngeorgenstadt  
V: Bürgermeister Joh. L., Johanngeorgenstadt  
siehe Tafel 5. 6. 7.

11. Elisab. Christine  
\* Regensburg 1705 V 17

12. Anna Christine  
\* u. † Regensburg 1706 VI 7

13. Susanne Christine  
\* Regensburg 1707 VIII 4

14. Elisab. Christine  
\* Regensburg 1709 VIII 28  
† 1713 IX 29

15. Joh. Zacharias  
\* Regensburg 1711 XI 15,  
† 1712 V 5

16. Johann Zacharias  
\* Regensburg 1713 VII 9  
Kaufmann, Regensburg  
I. ∞ Regensburg 1746 XI 22  
Marie Barb. Keller  
∞ Regensburg 1755 VIII 5  
V: Adam Friedr. Chrn. K., Brdg.  
Kulmbach, Legationssekretär,  
Regensburg  
II. ∞ Marg. Elisab. Karoline,  
\* 1732, † Regensburg 1763 VIII 26

17. Georg Heinrich  
\* Regensburg 1717 III 9  
Leipz. Universität  
immatr. 1738

18. Karl Heinrich  
\* Johanngeorgenstadt  
1698 X 24

19. Anna Maria  
\* Johanngeorgenstadt  
1702 IX 26

20. David Heinrich  
\* 1712 VI 23  
+ Regensburg 1762 I 4  
lediger Handlungshelfe.

21. Gottlieb Heinrich  
\* Gemeiner Stadt-  
Kanzleiverwanderer,  
Regensburg

22. Jakob Heinrich  
\* vor 1762  
Seifensieder und  
Bürger, Landau

23. Heinr. Chrn.  
\* vor 1762  
Schnetter

24. Tochter  
\* vor 1762  
Tochter

25. vermutliche  
Tochter  
\* vor 1762  
Göze

26. I. 27. I.

27. Heinr. Chrn.  
\* vor 1762  
Schnetter

28. Christiane Charlotte  
\* vor 1762  
Dresden, Kreuzk. 1773 X 28

29. Aug. Heinr.  
\* vor 1762  
lebte 1762

30. Tochter  
\* vor 1762  
lebte 1762

31. David Heinr.  
\* vor 1762  
lebte 1762

32. Christiane Leonhardi  
\* vor 1762  
Dresden, Kreuzk. 1825 XI 26

33. Johanne Friederike Leonhardi  
\* vor 1762  
Nikol. Grigorjeff Iwanow  
Schwentlow, Rußland  
Herrschäftlicher Koch

F 1829 als Zeitzeugin  
in Dresden, Wohnung 378.

34. Adelheid Auguste  
Charlotte  
\* vor 1762  
Königsberg 1821 III 31  
† 1844 in einer Anstalt

35. Alwine Florentine  
\* vor 1762  
Königsberg 1823 VII 4, † Berlin 1903 XI  
∞ Königsberg 1845 VII 4 August Mittendorf  
\* 1805 V 25, † Berlin 1889 VIII  
Rektor, Berlin

36. Emma Mittendorf  
\* vor 1762  
Berlin 1858 V 18  
∞ Röller, \*  
Hausbesitzer, Berlin

37. 8-13 sechs weitere  
Kinder Mittendorf

38. Gustav Schatz  
\* 1802 IX 9  
Kaufmann

39. Magdal. Schatz  
\* 1802 X 3, †  
Kaufmann

40. Edith Deutens-  
bach  
\* 1903 X 14

41. Elfriede  
\* 1918 XII 20

42. Kurt  
\* 1902 VI 18  
Bankbeamter, Bielefeld

43. Irmgard  
\* 1915 VII 26

44. Werner  
\* 1899 X 4

45. Hermann  
\* Hamm, W. 1863 VII 6  
Justizsekretär, Bielefeld  
∞ 1892 IX 23 Emma Lucks  
Ogonken, Kr. Angerburg O.Pr.  
1872 XII 24

46. Hermann  
\* 1893 VII 19  
Verwaltungsssekretär,  
Bielefeld  
∞ 1921 IV 22 Erna Seelenmeyer  
\* Bielefeld 1901 III 2  
E: Rechnungsrat Friedr. S.  
und Hedwig Stübing

47. Arnold  
\* 1895 II 2  
Verwaltungsssekretär,  
Bielefeld  
∞ 1921 IV 22 Erna Seelenmeyer  
\* Bielefeld 1901 III 2  
E: Rechnungsrat Friedr. S.  
und Hedwig Stübing

48. Werner  
\* 1891 XII 27  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1891 IX 21  
Ingenieur, Braunschweig  
∞ 1914 VIII 1  
Frieda Schindde  
\* 1890 X 3

49. Gertrud  
\* 1887 VI 22  
Albert Ulrich  
\* 1880 VI 24  
Bankbeamter, Berlin-  
Zehlendorf

50. Bruno  
\* 1891 IX 21  
Ingenieur,  
Braunschweig  
∞ 1914 VIII 1  
Frieda Schindde  
\* 1890 X 3

51. Reinhold  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

52. Bernhard  
\* 1854 XII 3  
Reichsbankrat a. D., Kremmen, Mark  
∞ 1885 IV 10 Marie Schöler  
\* 1863 IX 9

53. Marie Charl. Karoline  
\* Königsberg 1817 IX 10  
† vor 1836

54. Gustav  
\* 1857 XII 27  
+ 1873 VI 15

55. Elisabeth  
\* 1861 II 16  
† 1918 VII 31

56. Hermann  
\* Hamm, W. 1863 VII 6  
Justizsekretär, Bielefeld  
∞ 1892 IX 23 Emma Lucks  
Ogonken, Kr. Angerburg O.Pr.  
1872 XII 24

57. Else  
\* 1886 I 21  
Berlin 1913 IV 3

58. Bruno  
\* 1887 VI 22  
Albert Ulrich  
\* 1880 VI 24  
Bankbeamter, Berlin-  
Zehlendorf

59. Gertrud  
\* 1891 IX 21  
∞ 1892 VIII 4  
∞ 1920 VI 5 Georg Pusch  
Kaufmann, Berlin

60. Käthe  
\* 1891 IX 21  
∞ 1896 IV 23  
Kaufmann, Berlin

61. Werner  
\* 1891 XII 27  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1894 II 6  
Antonie Stisser

62. Hermann  
\* 1893 VII 19  
Verwaltungsssekretär,  
Bielefeld  
∞ 1921 IV 22 Erna Seelenmeyer  
\* Bielefeld 1901 III 2  
E: Rechnungsrat Friedr. S.  
und Hedwig Stübing

63. Else  
\* 1891 XII 27  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1894 II 6  
Antonie Stisser

64. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

65. Reinhold  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

66. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

67. Elisabeth  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

68. Werner  
\* 1891 XII 27  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1894 II 6  
Antonie Stisser

69. Else  
\* 1891 XII 27  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1894 II 6  
Antonie Stisser

70. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

71. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

72. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

73. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

74. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

75. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

76. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

77. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

78. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

79. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

80. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

81. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

82. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

83. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

84. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

85. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

86. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

87. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

88. Gustav  
\* 1856 VIII 1, † 1884 XI 22  
Kaufmann, Vlotho  
∞ 1881 V... Henny Pohlmann  
\* 1898...

# Stammtafel des Geschlechts Tielsch in Nieder- und Mittel-Schlesien.

George Tielsch

(Tielisch, Thielisch, Tilsch, Thilich, Thilisch, Thielsch)  
\* . . . (1610), † . . .  
1668, 1670 Bauer, 1671 Miteinwohner, Hausdorf, Kr. Bolkenhain

*Thyrsostachys* f. in  
dolosimorphon 84

# Ahnentafel

der Kinder aus erster und zweiter Ehe des  
Kommerzienrats Carl Robert Tielsch.

Zusammengestellt von B. E. Hugo Gerstl

|                |                |                |                                |                                |                           |                           |                           |                           |                      |                      |                      |                        |                      |                      |                        |                  |              |                            |                            |                            |
|----------------|----------------|----------------|--------------------------------|--------------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|------------------------|----------------------|----------------------|------------------------|------------------|--------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Christian Korn | Christian Korn | Christian Korn | Friedrich Eckert               | Büttner                        | Gebauer                   | Zeditz                    | Büttner                   | Toepffer                  | Heinrich Treutler    | Christoph Treutler   | Georg Treutler       | John. Christoph Jänsch | Michael Morgenbesser | Michael Morgenbesser | Georg Friedr. Treutler | Benjamin Köhlich | Georg Seydel | Johann Ferdinand Jänsch    | Georg Friedr. Treutler     | Michael Morgenbesser       |
| * 1697 XI 12   | * 1697 XI 12   | * 1697 XI 12   | * 1732 II 15                   | * 1732 II 15                   | * 1732 II 15              | * 1732 II 15              | * 1732 II 15              | * 1732 II 15              | * 1684 VIII 25       | * 1684 VIII 25       | * 1684 VIII 25       | * 1691 I 12            | * 1691 I 12          | * 1691 I 12          | * 1714 IX 14           | * 1714 IX 14     | * 1714 IX 14 | * 1726 I 14                | * 1726 I 14                | * 1726 I 14                |
| Marie Fiedler  | Marie Fiedler  | Marie Fiedler  | Bürger, Zwirnbläudler, Breslau | Bürger, Zwirnbläudler, Breslau | Bürger, Kaufmann, Breslau | Bürger, Kaufmann, Breslau | Bürger, Kaufmann, Breslau | Bürger, Kaufmann, Breslau | Kaufmann, Waldenburg | Kaufmann, Waldenburg | Kaufmann, Waldenburg | Johann Jänsch          | Johann Jänsch        | Johann Jänsch        | Kaufmann, Waldenburg   | Heber            | Heber        | Gottfried Ferdinand Jänsch | Gottfried Ferdinand Jänsch | Gottfried Ferdinand Jänsch |
| + ...          | + ...          | + ...          | + ...                          | + ...                          | + ...                     | + ...                     | + ...                     | + ...                     | + 1724 X 24            | + 1724 XII 27        | + 1724 XII 27        | + 1724 XII 27          | + 1726 I 14      | + 1726 I 14  | + 1726 I 14                | + 1726 I 14                | + 1726 I 14                |
| Spanke         | Spanke         | Spanke         | Spanke                         | Spanke                         | Spanke                    | Spanke                    | Spanke                    | Spanke                    | Spanke               | Spanke               | Spanke               | Spanke                 | Spanke               | Spanke               | Spanke                 | Spanke           | Spanke       | Spanke                     | Spanke                     | Spanke                     |

Die Nachkommen der vorstehenden vier Geschwister siehe auf der besonderen Stammtafel Tielsch.





125

# Zur Taufe

von

## Jutta Hildegard Elisabeth Steinmetz

am 31. Oktober 1924

---

Melodie: Stimmt an mit hellem hohen Klang.

Nun hebet an, ein schönes Lied  
Mit Kraft und Sinn zu singen,  
Des Steinmetzhauses jüngstem Glied,  
Dem soll es froh erklingen.

Zwar weiß Klein-Jutta nichts davon.  
Wie sollte sie's auch wissen?  
Die Wiege ist ihr stiller Thron,  
Ihr Reich sind Bett und Kissen.

Ein Sonntag war's zur Erntezeit,  
Da sprang sie in das Leben  
Gesund und munter und gescheit  
Und ohne Widerstreben.

Gescheit ist, wer sich in der Wahl  
Der Eltern zeigt vorsichtig.  
Tat sie es nicht? Sagt doch einmal,  
War ihre Wahl nicht richtig?

Als sie gewählt, da sprach sie frei:  
„Erhofft habt Ihr mich immer.  
Nun kam ich an und bin nun bei  
Euch und ich gehe nimmer.

Denn ich kam gern und werde mich  
Betrügen ganz manierlich,  
Erwart' es auch von Euch, sonst schreie ich,  
Wie mir's natürlich.

Ich lieg' gern trocken, daß Ihr's wißt,  
Und will mich sattsam nähren.  
Und schlafend wachsen. Seht das ist  
Zunächst mein ganz Begehrn.

Und wenn Ihr ferner Euer Amt  
So morgen tut wie heute,  
Dann bleiben, denk ich, insgesamt  
Wir drei die besten Leute.

„Hochpreislich“: Dies gefällt mir sehr  
Den Namen trag ich immer  
Mit Stolz, und werde Euch zur Ehr  
Ein trefflich Frauenzimmer.“

Der Vater hört es und er spricht:  
„Das Mädel, alle Achtung,  
Von schlechten Eltern ist sie nicht,  
Das lehrt mich die Betrachtung.“

Und wie der Vater gleich also  
Die Mutter stolz gedenket  
Des Mägdleins, dem sie dankbar froh  
Ihr eig'nes Leben schenket.

Und hütet es nach Mutterbrauch  
Vor allem Schädlich-Rauhen,  
Zum Beispiel vor dem Tabaksrauch  
Des Ohms, dem nicht zu trauen.

Und was nun die Großeltern sind —  
Noch glüht das Lämpchen allen —  
Heil, wann bald ihr liebes Enkelkind  
Opa — Oma wird lallen.

Den Onkels und den Tanten läßt  
Jutta die Botschaft senden:  
„Kommt Ihr zu mir, mir ist's ein Fest,  
Doch kommt mit vollen Händen.“

Nun ist's zu End', das Lied ist aus:  
Ein Wunsch lebt in uns allen:  
Gott segne ferner dieses Haus  
Mit seinem Wohlgefallen,

Daß Jutta wachse und gedeih'  
Gleichwie am Stamm die Reben  
Und stets der Eltern Freude sei,  
Hoch soll sie immer leben!

Onkel Prof. G. Burckhardt, Altenburg.

# Ahnentafel der Jutta Steinmetz

Zusammengestellt vom Großvater und Paten Hugo Gerstmann, Weihnachten 1924

Es ist aber ein köstlich Ding, von ehrlichen,  
bürgerlichen Vorfahren abzustammen, deren  
Andenken gesegnet ist und auf deren Namen  
kein Makel ruht.

(Josua Hasenclever, Lebenserinnerungen.)

|   |  |  |
|---|--|--|
| 16. Johann Christian Steinmetz<br>* Pfungstadt 1797 IX 25<br>† Pfungstadt 1857 I 11<br>Ortsbürger, Zimmerer und Ziegelei-<br>Pfungstadt   | 32. Joh. Nikolaus Steinmetz<br>* Pfungstadt 1770 IX 6<br>† Pfungstadt 1820 VII 9<br>Ortsbürger, Pfungstadt   | 64. Johannes Steinmetz<br>* Pfungstadt 1742 IV 5<br>Bauer, Pfungstadt 1790<br>o Pfungstadt 1767 II 13  |
| 8. Georg Steinmetz<br>* Pfungstadt 1822 X 15, † Pfungstadt 1900 V 2<br>Ortsbürger und Ziegeleibesitzer, Pfungstadt  | 17. Anna Elisabeth Rückert<br>* Pfungstadt 1787 III 2<br>† Pfungstadt 1852 I 8<br>o Pfungstadt 1822 I 8  | 65. Maria Elisabeth Hoffmann<br>* Pfungstadt 1744 VII 26, † ...  |
| 9. Margarethe Klöppinger<br>* Pfungstadt 1823 V 20, † Pfungstadt 1892 III 22  | 18. Johannes Klöppinger<br>* Pfungstadt 1786 III 14<br>† Pfungstadt 1844 IV 19<br>Schmiedemeister, Ortsrat und Kirchen-<br>vorsteher, Pfungstadt   | 66. Joh. Christian Fey<br>* Pfungstadt 1776 X 15<br>† Pfungstadt 1814 I 18   |
| 10. Anton Maria Arnold<br>* Einbeck 1830 V 5, † Braunschweig 1902 VII 4<br>Kaufmann in Firma Rudolf Poll, Braunschweig  | 20. Nikolaus Gerhard Rudolf Poll,<br>kath.<br>* Meppen 1793 X 30<br>† Braunschweig 1872 X 3<br>Kaufmann und Gründer der Firma Rudolf<br>Poll, Braunschweig   | 67. Maria Katharina Niklas<br>* ...  |
| 4. Georg Steinmetz<br>* Pfungstadt 1856 VII 1<br>Kaufmann und Gründer der Firma Steinmetz und Lingner, Leipzig  | 18. Johannes Klöppinger<br>* Hannover 1805 XI 18<br>† Hannover 1882 V 21<br>Amtsrichter, Rehburg   | 68. ... Rückert<br>* ...   |
| 5. Auguste Sophie Marie Sylvie Poll<br>* Braunschweig 1886 VI 5   | 21. Amalie Christine Dieterike<br>Scheffer<br>* Cäcilienhof 1804 IV 1<br>† Braunschweig 1887 V 22<br>o Stolzenau 1832 VI 20  | 69. ... Klopffer<br>* ...  |
| 6. Emil Adolf Erich Steinmetz<br>* Leipzig 1890 X 8<br>Kaufmann in Firma Steinmetz & Lingner, Leipzig<br>Adjutant und Leutnant d. R. a. D., E. K. I. pp.  | 22. Franz Gustav Friedr. Bünemann<br>* Rodefelsitz, Sohnes 1779 XI 7<br>† Hirschberg 1842 VIII 8<br>o Stolzenau 1832 VI 20   | 70. ...  |
| 7. Ida Klara Burckhardt<br>* Dobitschen 1858 X 4  | 23. Marie Luise Dwerhagen<br>* Hannover 1797 III 31<br>† Hirschberg 1850 IV 9<br>o Jauer 1817 X 6  | 71. ...  |
| 8. Georg Steinmetz<br>* Pfungstadt 1856 VII 1<br>Kaufmann und Gründer der Firma Steinmetz und Lingner, Leipzig  | 24. Joh. Christian Friedr. Gerstmann<br>* Rodefelsitz, Sohnes 1779 XI 7<br>† Hirschberg 1842 VIII 8<br>o Stolzenau 1832 VI 20  | 72. ... Klopffer<br>* ...  |
| 9. Margarethe Klöppinger<br>* Pfungstadt 1823 V 20, † Pfungstadt 1892 III 22  | 25. Johanne Juliane Weirich<br>* Jauer 1797 III 31<br>† Hirschberg 1850 IV 9<br>o Kayna bei Zeitz 1810 V 20  | 73. ... Scheffer<br>* ...  |
| 10. Anton Maria Arnold<br>* Einbeck 1830 V 5, † Braunschweig 1902 VII 4<br>Kaufmann in Firma Rudolf Poll, Braunschweig  | 26. George Mentzel<br>* Lomnitz bei Hirschberg 1807 X 30<br>† Hirschberg 1842 VIII 8<br>o Kayna bei Zeitz 1810 V 20  | 74. ... Bünemann<br>* ...  |
| 11. Anna Sophie Luise Bünemann<br>* Stolzenau 1836 VI 7, † Braunschweig 1918 III 13<br>o Hannover 1859 IX 30  | 27. Anna Christiane Schmidt<br>* Dobitschen 1775 III 19<br>† Dobitschen 1846 II 25<br>Seilermeister u. Gemischtwarenhändler,<br>Dobitschen   | 75. ... Grovermann<br>* ...  |
| 12. Friedrich Gustav Eduard Gerstmann<br>* Hirschberg 1820 VIII 21, † Breslau 1865 IV 13<br>Kreisgerichts-Büroassistent, Striegau<br>o Hirschberg, Schles. 1851 XI 4  | 28. Gottlieb Burckhardt<br>* Dobitschen 1775 III 19<br>† Dobitschen 1846 II 25<br>Seilermeister u. Gemischtwarenhändler,<br>Dobitschen   | 76. ... Weyrich<br>* ...   |
| 13. Philippine Johanna Rosamunde Mentzel<br>* Schmiedeberg 1826 XII 5, † Striegau 1873 IX 22<br>Kreisgerichts-Büroassistent, Striegau<br>o Hirschberg, Schles. 1851 XI 4  | 29. Johanna Christiane Weidner<br>* Kayna bei Zeitz 1746 V 16<br>† Dobitschen 1851 II 11<br>Bürgler und Webermeister, Alt-Peng   | 77. Bruno Ewald Hugo Gerstmann<br>* Jauer 1856 III 9<br>Kaufmann und Mitinhaber der Firma Riquet & Co., Leipzig  |
| 14. Johann Ernst Burckhardt<br>* Dobitschen 1817 I 23, † Dobitschen 1882 XII 15<br>Seilermeister und Gemischtwarenhändler, Gemeinde-, Schul- und Kirchenvorstand<br>Dobitschen, Sachsen-Altenburg   | 30. Johann Gottfried Härtig<br>* Penig 1791 II 1<br>† Penig 1859 XI 16<br>o Penig 1800 IV 20   | 78. ...  |
| 15. Auguste Amalie Härtig<br>* Penig 1823 III 7, † Leipzig 1893 VII 25<br>o Dobitschen 1852 VII 22  | 31. Christiane Friederike Köthe<br>* Lunzau 1794 I 23<br>† Dobitschen 1862 V 22  | 79. Magdalena Erika Gertrud Gerstmann<br>* Leipzig 1890 III 7  |
| 16. Johann Christian Steinmetz<br>* Pfungstadt 1770 IX 6<br>† Pfungstadt 1857 I 11<br>Ortsbürger, Pfungstadt  | 32. Joh. Nikolaus Steinmetz<br>* Pfungstadt 1770 IX 6<br>† Pfungstadt 1820 VII 9<br>Ortsbürger, Pfungstadt   | 80. Bernhard Rudolf Poll,<br>Schmiedemeister, Pfungstadt   |
| 17. Anna Elisabeth Rückert<br>* Pfungstadt 1787 III 2<br>† Pfungstadt 1852 I 8<br>o Pfungstadt 1822 I 8   | 33. Margarethe Elisabeth Fey<br>* Pfungstadt 1776 X 15<br>† Pfungstadt 1814 I 18   | 81. Sophie Elisab. Hugo<br>* ...   |
| 18. Johannes Klöppinger<br>* Pfungstadt 1786 III 14<br>† Pfungstadt 1844 IV 19<br>Schmiedemeister, Ortsrat und Kirchen-<br>vorsteher, Pfungstadt  | 34. Joh. Peter Rückert<br>* ...  | 82. ... Bothe<br>* ...   |
| 19. Elisabeth Gaudenberger<br>* Pfungstadt 1789 VIII 2<br>† Pfungstadt 1855 XI 21<br>o Pfungstadt 1815 II 23  | 35. Elisabeth Barbara...<br>* ...  | 83. ... Geyer<br>* ...   |
| 20. Nikolaus Gerhard Rudolf Poll,<br>kath.<br>* Meppen 1793 X 30<br>† Braunschweig 1872 X 3<br>Kaufmann und Gründer der Firma Rudolf<br>Poll, Braunschweig  | 36. Johann Heinrich Klöppinger<br>* Hannover 1747 IV 4<br>Schmiedemeister, Pfungstadt  | 84. ... Scheffer<br>* ...  |
| 21. Amalie Christine Dieterike<br>Scheffer<br>* Cäcilienhof 1804 IV 1<br>† Braunschweig 1887 V 22<br>o Stolzenau 1832 VI 20   | 37. Margaretha Elisabeth Gruber<br>* Hannover 1779 VII 10<br>† Hannover 1825 ...   | 85. ... Bünemann<br>* ...  |
| 22. Franz Gustav Friedr. Bünemann<br>* Rodefelsitz, Sohnes 1779 XI 7<br>† Hirschberg 1842 VIII 8<br>o Stolzenau 1832 VI 20  | 38. Johann Nikolaus Gaudenberger<br>* Hannover 1747 IV 4<br>Gemeindemann, Pfungstadt   | 86. ... Fischer<br>* ...   |
| 23. Marie Luise Dwerhagen<br>* Hannover 1797 III 31<br>† Hirschberg 1850 IV 9<br>o Jauer 1817 X 6   | 39. Anna Margarethe Geyer<br>* ...   | 87. ...  |
| 24. Joh. Christian Friedr. Gerstmann<br>* Rodefelsitz, Sohnes 1779 XI 7<br>† Hirschberg 1842 VIII 8<br>o Stolzenau 1832 VI 20   | 40. Nikolaus Henricus Antonius Poll,<br>kath.<br>* Meppen 1755 XII 31<br>† Meppen 1766 VII 11<br>Bürgermeister, Dr. Jur., Meppen   | 88. ... Bünemann<br>* ...  |
| 25. Johanne Juliane Weirich<br>* Jauer 1797 III 31<br>† Hirschberg 1850 IV 9<br>o Kayna bei Zeitz 1810 V 20   | 41. Karoline Bothe<br>* Hannover 1779 VII 10<br>† Meppen 1820 V 22   | 89. ...  |
| 26. George Mentzel<br>* Lomnitz bei Hirschberg 1807 X 30<br>† Hirschberg 1842 VIII 8<br>o Kayna bei Zeitz 1810 V 20   | 42. Wilh. Daniel Scheffer<br>* ...   | 90. ... Wettner<br>* ...   |
| 27. Anna Christiane Schmidt<br>* Dobitschen 1775 III 19<br>† Dobitschen 1846 II 25<br>Seilermeister u. Gemischtwarenhändler,<br>Dobitschen  | 43. Marie Justine Fischer<br>* ...   | 91. ...  |
| 28. Gottlieb Burckhardt<br>* Dobitschen 1775 III 19<br>† Dobitschen 1846 II 25<br>Seilermeister u. Gemischtwarenhändler,<br>Dobitschen  | 44. Joh. Philipp Friedr. Bünemann<br>* Hannover 1747 IV 4<br>Schmiedemeister, Pfungstadt   | 92. ... Dwerhagen<br>* ...   |
| 29. Johanna Christiane Weidner<br>* Kayna bei Zeitz 1746 V 16<br>† Dobitschen 1851 II 11<br>Bürgler und Webermeister, Alt-Peng  | 45. Anna Sophie Eleonore Wehner<br>* Hannover 1779 VII 10<br>† Hannover 1825 ...   | 93. ...  |
| 30. Johann Gottfried Härtig<br>* Penig 1791 II 1<br>† Penig 1859 XI 16<br>o Penig 1800 IV 20  | 46. Johann Andreas Dwerhagen<br>* Jauer 1772 X 29<br>† Borsiel 1822 V 10   | 94. ... Grovermann<br>* ...  |
| 31. Christiane Friederike Köthe<br>* Lunzau 1794 I 23<br>† Dobitschen 1862 V 22   | 47. Sophie Regina Grovermann<br>* Borsiel 1782 V 10  | 95. ...  |
| 32. Joh. Nikolaus Steinmetz<br>* Pfungstadt 1770 IX 6<br>† Pfungstadt 1820 VII 9<br>Ortsbürger, Pfungstadt  | 48. Joh. Gottlieb Gerstmann<br>* Schleiden b. Banzau 1747 IV 4<br>† Hirschberg 1815 III 23<br>Leinwandfabrikant, Ober-Aleiter der Neumühle<br>Mußmersch, Besitzer der Neumühle<br>Kaufmanns-Sozietät auf Lomnitz<br>o Hirschberg, Schles. 1851 XI 4  | 96. Friedrich Gerstmann<br>* Deutmannsdorf 1710 IV 6<br>Leinwandfabrik, Oberleiter, Kaufmanns-Sozietät pp,<br>Hirschberg 1748 II 18<br>Mühlenmeister, Besitzer der Neumühle, Hirschberg<br>o Goldberg 1739 X 21                      |
| 33. Margarethe Elisabeth Fey<br>* Pfungstadt 1776 X 15<br>† Pfungstadt 1814 I 18  | 49. Johanna Maria Renate Geier<br>* Hannover 1753 I<br>† Hirschberg 1814 XII 11<br>o Jauer 1778 X 6  | 97. Eva Rosine Rössel<br>* Goldberg 1711 I, † Hirschberg 1770 III 12   |
| 34. Joh. Peter Rückert<br>* ...   | 50. Karl Christian Weirich<br>* Jauer 1772 X 29<br>† Borsiel 1822 V 10   | 98. Chrn. Gottfried Geier<br>* Borsiel 1702 III 1, † 1756 IX 13<br>Bauer und Matzer, Hermsdorf, Kunstadt   |
| 35. Elisabeth Barbara...<br>* ...   | 51. Christiane Julianne Hoppe<br>* Jauer 1778 VII 25<br>† Jauer 1814 VII 25  | 99. Anna Rosina Fiedler<br>* ...   |
| 36. Johann Heinrich Klöppinger<br>* Hannover 1747 IV 4<br>Schmiedemeister, Pfungstadt   | 52. Chrn. Gottlieb Gerstmann<br>* Schleiden b. Banzau 1747 IV 4<br>† Hirschberg 1815 III 23<br>Leinwandfabrikant, Ober-Aleiter der Neumühle<br>Mußmersch, Besitzer der Neumühle<br>Kaufmanns-Sozietät auf Lomnitz<br>o Hirschberg, Schles. 1851 XI 4 | 100. Johann Christoph Weyrich<br>* Borsiel 1710 IV 6<br>Bürger und Inwohner, Jauer   |
| 37. Margaretha Elisabeth Gruber<br>* Hannover 1779 VII 10<br>† Hannover 1825 ...  | 53. Johanna Eleonore Prentzel<br>* Greiffenberg 1738 XII 16<br>† Lomnitz 1805 III 29   | 101. Johanna Eleonore Herrmann<br>* ...  |
| 38. Johann Nikolaus Gaudenberger<br>* Hannover 1747 IV 4<br>Gemeindemann, Pfungstadt  | 54. Chrn. Gottlieb Gerstmann<br>* Schleiden b. Banzau 1747 IV 4<br>† Hirschberg 1815 III 23<br>Leinwandfabrikant, Ober-Aleiter der Neumühle<br>Mußmersch, Besitzer der Neumühle<br>Kaufmanns-Sozietät auf Lomnitz<br>o Hirschberg, Schles. 1851 XI 4 | 102. Georg Siegmund Höpke<br>* Greiffenberg 1738 XII 16<br>† Lomnitz 1805 III 29   |
| 39. Anna Margarethe Geyer<br>* ...  | 55. Anna Susanna Michael<br>* Dobitschen 1793 III 12<br>† Rawitsch 1806 III 12   | 103. Anna Rosina Fiedler<br>* ...  |
| 40. Nikolaus Henricus Antonius Poll,<br>kath.<br>* Meppen 1755 XII 31<br>† Meppen 1766 VII 11<br>Bürgermeister, Dr. Jur., Meppen  | 56. Chrn. Gottlieb Gerstmann<br>* Schleiden b. Banzau 1747 IV 4<br>† Hirschberg 1815 III 23<br>Leinwandfabrikant, Ober-Aleiter der Neumühle<br>Mußmersch, Besitzer der Neumühle<br>Kaufmanns-Sozietät auf Lomnitz<br>o Hirschberg, Schles. 1851 XI 4 | 104. Christian Mentzel<br>* Hirschberg 1667 IX 9, † Hirschberg 1748 II 25<br>Leinwandfabrik, Oberleiter, Kaufmanns-Sozietät pp,<br>Hirschberg 1748 II 18<br>Mühlenmeister, Besitzer der Neumühle, Hirschberg<br>o Goldberg 1739 X 21 |
| 41. Karoline Bothe<br>* Hannover 1779 VII 10<br>† Hannover 1825 ...   | 57. Chrn. Gottlieb Gerstmann<br>* Schleiden b. Banzau 1747 IV 4<br>† Hirschberg 1815 III 23<br>Leinwandfabrikant, Ober-Aleiter der Neumühle<br>Mußmersch, Besitzer der Neumühle<br>Kaufmanns-Sozietät auf Lomnitz<br>o Hirschberg, Schles. 1851 XI 4 | 105. Christine Elisabeth Legner<br>* ...   |
| 42. Wilh. Daniel Scheffer<br>* ...  | 58. Chrn. Gottlieb Gerstmann<br>* Schleiden b. Banzau 1747 IV 4<br>† Hirschberg 1815 III 23<br>Leinwandfabrikant, Ober-Aleiter der Neumühle<br>Mußmersch, Besitzer der Neumühle<br>Kaufmanns-Sozietät auf Lomnitz<br>o Hirschberg, Schles. 1851 XI 4 | 106. Chrysostomus Prentzel<br>* Greiffenberg 1700 X 6, † Greiffenberg 1745 IV 7<br>Kaufmann und Ratsmeister Greiffenberg   |
| 43. Marie Justine Fischer<br>* ...  | 59. Eva Rosina Winkler<br>* Kayna bei Zeitz 1763<br>† Kayna bei Zeitz 1821 ...   | 107. Johanna Elisabeth Äger<br>* Hirschberg 1719 V 6, † Greiffenberg 1777 I 26<br>Bürger und Tuchmacher, Rawitsch  |
| 44. Joh. Philipp Friedr. Bünemann<br>* Hannover 1747 IV 4<br>Schmiedemeister, Pfungstadt  | 60. Chrn. Gottlieb Gerstmann<br>* Schleiden b. Banzau 1747 IV 4<br>† Hirschberg 1815 III 23<br>Leinwandfabrikant, Ober-Aleiter der Neumühle<br>Mußmersch, Besitzer der Neumühle<br>Kaufmanns-Sozietät auf Lomnitz<br>o Hirschberg, Schles. 1851 XI 4 | 108. Balthasar Gottfried Schmidt<br>* ...  |
| 45. Anna Sophie Eleonore Wehner<br>* Hannover 1779 VII 10<br>† Hannover 1825 ...  | 61. Johanna Christiane Frank<br>* ...  | 109. Anna Rosina ...   |
| 46. Johann Andreas Dwerhagen<br>* Jauer 1772 X 29<br>† Borsiel 1822 V 10  | 62. Chrn. Gottlieb Gerstmann<br>* Schleiden b. Banzau 1747 IV 4<br>† Hirschberg 1815 III 23<br>Leinwandfabrikant, Ober-Aleiter der Neumühle<br>Mußmersch, Besitzer der Neumühle<br>Kaufmanns-Sozietät auf Lomnitz<br>o Hirschberg, Schles. 1851 XI 4 | 110. Friedrich Michael<br>* ...  |
| 47. Sophie Regina Grovermann<br>* Borsiel 1782 V 10   | 63. Johanna Christiane Frank<br>* ...  | 111. Anna Elisabeth ...  |
| 48. Joh. Gottlieb Gerstmann<br>* Schleiden b. Banzau 1747 IV 4<br>† Hirschberg 1815 III 23<br>Leinwandfabrikant, Ober-Aleiter der Neumühle<br>Mußmersch, Besitzer der Neumühle<br>Kaufmanns-Sozietät auf Lomnitz<br>o Hirschberg, Schles. 1851 XI 4 | 64. Chrn. Gottlieb Gerstmann<br>* Schleiden b. Banzau 1747 IV 4<br>† Hirschberg 1815 III 23<br>Leinwandfabrikant, Ober-Aleiter der Neumühle<br>Mußmersch, Besitzer der Neumühle<br>Kaufmanns-Sozietät auf Lomnitz<br>o Hirschberg, Schles. 1851 XI 4 | 112. Michael Buckhardt<br>* Nischwitz 1717 IV 4, † Nischwitz 1797 X 20<br>Wagner und Bauer, Nischwitz<br>o ...   |
| 49. Johanna Maria Renate Geier<br>* Hannover 1753 I<br>† Hirschberg 1814 XII 11<br>o Jauer 1778 X 6   | 65. Chrn. Gottlieb Gerstmann<br>* Schleiden b. Banzau 1747 IV 4<br>† Hirschberg 1815 III 23<br>Leinwandfabrikant, Ober-Aleiter der Neumühle<br>Mußmersch, Besitzer der Neumühle<br>Kaufmanns-Sozietät auf Lomnitz<br>o Hirschberg, Schles. 1851 XI 4 | 113. Silbilla Tauber<br>* ...  |
| 50. Karl Christian Weirich<br>* Jauer 1772 X 29<br>† Borsiel 1822 V 10  | 66. Chrn. Gottlieb Gerstmann<br>* Schleiden b. Banzau 1747 IV 4  |  |

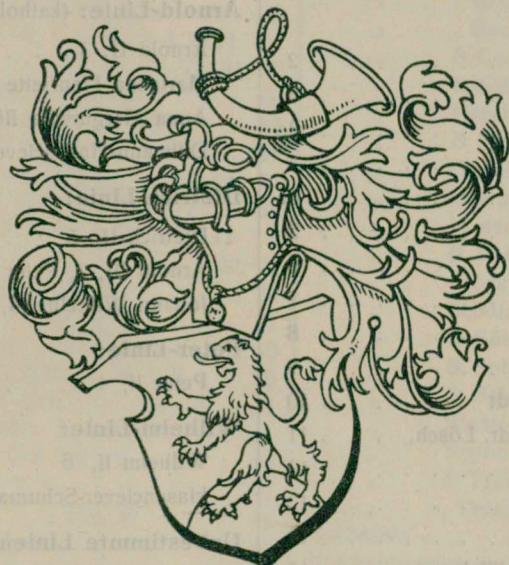
zur 35/36

Inhaltsübersicht des ersten Bandes.

## Das Geschlecht

# HASENCLEVER

im ehemaligen Herzogtum Berg, in der Provinz Westfalen  
und zeitweilig in Schlesien



Herausgegeben von Hermann Hasenclever in Remscheid-Ehringhausen  
bearbeitet von B. E. Hugo Gerstmann in Leipzig

### ERSTER BAND (1922)

Inhalt: 69 Stamm- und Ahnentafeln mit 34 Wappen.

### ZWEITER BAND (1924)

Inhalt: Geschichtliche Findlinge, Biographisches, Literaturhinweise, Grundstücksabbildungen, 130 Portraits, sowie zum ersten Bande Ergänzungen und neue Stamm- und Ahnentafeln. (Imperial-Format [36:27], VI u. 176 S. u. 10T.)

### REMSCHEID UND LEIPZIG

Im Inlande Ladenpreis einschl. Verpackung und Porto:

I. Band gebunden 28.— Goldmark, ungeheftet und ungebunden 25.— Goldmark  
II. Band gebunden 33.— Goldmark, ungeheftet und ungebunden 30.— Goldmark  
nach Einsendung auf Postscheckkonto 53319 der Girokasse in Leipzig für Konto 17378 zu beziehen durch

B. E. Hugo Gerstmann, Leipzig-Gohlis,  
Pölitzstraße 11.

# Inhaltsübersicht des ersten Bandes.

|   | Seite   | Tafel |
|---|---------|-------|
| Vorwort . . . . .   | 3       |       |
| Inhaltsübersicht . . . . .  | 7       |       |
| Ehrentafel für gefallene Sippeglieder . . . . .   | 9       |       |
| Personenregister . . . . .  | 11      |       |
| <b>Stamm- und Ahnentafeln:</b>  |         |       |
| Wilhelm I. Hasenclever, seine 6 Söhne und<br>2 Töchter . . . . .                        | Tafel 1 |       |
| <b>Luther-Linie:</b>  |         |       |
| Luther II, 1 . . . . .  | 2       |       |
| Franz III, 3 . . . . .  | 3       |       |
| Hasenclever-Mentzel . . . . .   | 3a      |       |
| Arnold III, 5 . . . . .   | 4       |       |
| Johann Wilhelm V, 2 . . . . .   | 4a      |       |
| Johannes IV, 9 . . . . .  | 5       |       |
| Franz IV, 14 . . . . .  | 6       |       |
| Johannes V, 8 . . . . .   | 7       |       |
| Franz Arnold VI, 8 . . . . .  | 8       |       |
| Josua VII, 13 . . . . .   | 9       |       |
| Luise VIII, 1 $\infty$ Johann Engelbert Hardt . . . . .                                 | 10      |       |
| Karoline Christine VII, 7 $\infty$ Wilh. Friedr. Lösch . . . . .                        | 11      |       |
| Cornelia VIII, 2 $\infty$ Arnold Hardt . . . . .  | 12      |       |
| Maria VIII, 3 $\infty$ Gustav Hilger . . . . .  | 13      |       |
| Hasenclever-Vezin . . . . .   | 14      |       |
| Mentzel-Hasenclever-Goethe-Philippine Welser . . . . .                                  | 15      |       |
| Lukas Cranach, Lindheimer, Seip . . . . .   | 16      |       |
| Anspach-Marksheimer . . . . .   | 17      |       |
| Starck-Sames . . . . .  | 18      |       |
| Ritter-Bastenach . . . . .  | 19      |       |
| Orth-Stenglin . . . . .   | 20      |       |
| Hasenclever-Günther . . . . .   | 21      |       |
| Krafft-Wolck . . . . .  | 22      |       |
| Spener-Roth . . . . .   | 23      |       |
| Burck-Zweck . . . . .   | 24      |       |
| <b>Johannes-Linie:</b>  |         |       |
| Johannes II, 2 . . . . .  | 25      |       |
| Theodor genannt Diedrich III, 2 . . . . .   | 26      |       |
| Hasenclever-Schulte . . . . .   | 26a     |       |
| Hasenclever-Oetken . . . . .  | 26b     |       |
| Johannes IV, 2 . . . . .  | 27      |       |
| Franz IV, 5, Friedrich IV, 6, Johannes IV, 7,<br>Luther IV, 13, Arnold IV, 14 . . . . . | 28      |       |
| Johannes V, 5 . . . . .   | 29      |       |
| Peter Johann VI, 1 . . . . .  | 29a     |       |
| Hasenclever-Hahn . . . . .  | 29b     |       |
| Peter V, 6, Gottfried V, 7 . . . . .  | 30      |       |
| Wilhelm Luther V, 11 . . . . .  | 31      |       |
| Johann Jakob VI, 24, Johann Michael VI, 26 . . . . .                                    | 32      |       |
| <b>Arnold-Linie:</b> (katholisch)   |         |       |
| Arnold II, 3 . . . . .  | 33      |       |
| Marianna Henriette V, 10 $\infty$ Andreas Scherer . . . . .                             | 34      |       |
| Anna Margarethe III, 4 $\infty$ Joh. Bernhard Francken . . . . .                        | 35      |       |
| Dillmann-Hasenclever . . . . .  | 36      |       |
| <b>Dietrich-Linie:</b>  |         |       |
| Dietrich II, 5 . . . . .  | 37      |       |
| Arnold III, 2, Peter III, 3, Dietrich III, 4 . . . . .                                  | 38      |       |
| Johann Wilhelm VI, 12 . . . . .   | 38a     |       |
| <b>Peter-Linie:</b>   |         |       |
| Peter II, 4 . . . . .   | 39      |       |
| <b>Wilhelm-Linie:</b>   |         |       |
| Wilhelm II, 6 . . . . .   | 40      |       |
| Hasenclever-Schumacher . . . . .  | 40a     |       |
| <b>Unbestimmte Linien:</b>  |         |       |
| Sippeglieder, die noch einzureihen sind . . . . .                                       | 40b—40i |       |
| <b>Verwandte Geschlechter:</b>  |         |       |
| Bertram . . . . .   | 41      |       |
| Boley . . . . .   | 42      |       |
| Borbach . . . . .   | 43      |       |
| Fahlmer-List . . . . .  | 44      |       |
| Honsberg-Leverkus . . . . .   | 45      |       |
| Jacobi . . . . .  | 46      |       |
| Jäger, bergische . . . . .  | 47      |       |
| Kalisky . . . . .   | 48      |       |
| Körfers . . . . .   | 49      |       |
| Mähler . . . . .  | 50      |       |
| Othmaringhaus . . . . .   | 51      |       |
| Schlosser . . . . .   | 52      |       |
| Vezin . . . . .   | 53      |       |
| Nachträge und Berichtigungen . . . . .  | 54      |       |

# der Familien Gerstmann Inhaltsübersicht des zweiten Bandes.

| Seite   |                    | Seite  |                 |
|---|--------------------|--|-----------------|
| Tres faciunt collegium . . . . .  | I                  | Frauen, Drei (mit Bildnissen) . . . . .  | 91              |
| Titel . . . . .   | II                 | Geländekarten der Enneperstraße von 1761 und 1785 . . . . .  | 127             |
| Einleitung . . . . .  | IV                 | Geschichte der Volksschule in Ehringhausen . . . . .   | 4               |
| Inhaltsverzeichnis . . . . .  | VI                 | Gesellschaft in Philadelphia, Deutsche . . . . .   | 76              |
| Adoption . . . . .  | 81                 | Goethefest in Berlin mit Gruppenbild . . . . .   | 141             |
| Bäume in Schlesien, Große . . . . .   | 87                 | Goldenberg und Hasenclever Verwandtschaft . . . . .  | T. 56           |
| Bergischen Eisenindustrie, Örtliche Verschiebungen der . . . . .              | 1                  | Hammacher und Hasenclever Verwandtschaft . . . . .   | T. 64           |
| Bergwerkssachen . . . . .   | 4, 75              | Hämmer in der Grafschaft Mark . . . . .  | 69              |
| Bildnisse von Grundstücken und von Personen . . . . .                         | 117                | Hasenclev — Hasenclever, Hof, Name, Gebäude . . . . .  | 4, 88, 113, 123 |
| Biographisches von:   |                    | Hasenclever in Amerika . . . . .   | 35, 76          |
| Adolf Hasenclever, * 1849, † 1910. T. 7. VIII, 20 . . . . .                   | 55                 | , Breidenhoff und Gerhard Verwandtschaft T. 59, 60   |                 |
| Elisabeth Hasenclever, ∞ Ruck, * 1746, † 1817. T. 3. VII, 1 . . . . .         | 37, 38, 77, 81, 87 | , Burlage & Co. . . . .  | 73              |
| Erwin Hasenclever, * 1880, ✘ 1914. T. 7. IX, 36 . . . . .                     | 59                 | & Co. . . . .  | 72              |
| Ferdinand Hasenclever, * 1769, † 1831. T. 25. VIII, 2 . . . . .               | 53                 | & Ebbinghaus Verwandtschaft . . . . .  | 107             |
| Franz Arnold Hasenclever, * 1727, † 1802. T. 3. VI, 11 . . . . .              | 41                 | Geschäftsbuch von 1632 . . . . .   | 74              |
| Franz Kaspar Hasenclever, * 1731, † nach 1802. T. 3. VI, 24 . . . . .         | 76                 | & Graber Verwandtschaft . . . . .  | 111             |
| Friedr. Wilh. Hasenclever, * 1809, † 1874. T. 25. IX, 7 . . . . .             | 53                 | Grundbesitz . . . . .  | 90              |
| Henriette Hasenclever geb. Schlosser, * 1781, † 1850. T. 5. VII, 11 . . . . . | 92, 94             | Literatur . . . . .  | 40, 67          |
| Johannes Hasenclever, * 1675, † 1755. T. 5. V, 1 . . . . .                    | 26                 | in der Grafschaft Mark . . . . .   | 69              |
| Johann Hasenclever, * 1785, † . . . . .                                       | 41                 | & Paß Verwandtschaft . . . . .   | T. 55, 63       |
| Joh. Engelbrecht Hasenclever, * 1724, † 1796. T. 3. VI, 10 . . . . .          | 40                 | Prozeßakten . . . . .  | 88              |
| Joh. Gottlieb Hasenclever, * 1790, † 1858. T. 26. VIII, 4 . . . . .           | 70                 | Schützenkönige . . . . .   | 88              |
| Joh. Gottlieb Hasenclever, * 1803, † 1874. T. 7. VII, 10 . . . . .            | 41                 | & Söhne, Joh. Bernhd. . . . .  | 69, 72, 124     |
| Joh. Peter Hasenclever, * 1810, † 1853. T. 6. IX, 1 . . . . .                 | 41                 | & Sohn . . . . .   | 71, 126         |
| Josua Hasenclever, * 1783, † 1853: T. 9. VII, 13 . . . . .                    | 40                 | & Soldan Verwandtschaft . . . . .  | T. 57, 58, 62   |
| Louis George Hasenclever, * . . . — T. ? . . . .                              | 62                 | Stadträte . . . . .  | 88              |
| Oskar Hasenclever, * 1840, † 1917. T. 7. VIII, 29 . . . . .                   | 41                 | Stammhaus in Ehringhausen . . . . .  | 95, 121         |
| Paul Hasenclever, * 1897. — T. 5. X, 47 . . . . .                             | 52                 | & Trurnit Verwandtschaft . . . . .   | 107             |
| Peter Hasenclever, * 1716, † 1793. T. 3. VI, 5 . . . . .                      | 31, 40             | , Verschiedene Firmen . . . . .  | 71              |
| Richard Hasenclever, * 1813, † 1876. T. 5. VIII, 27 . . . . .                 | 52                 | Heldentod . . . . .  | 60              |
| Robert Hasenclever, * 1841, † 1902. T. 25. X, 3 . . . . .                     | 53                 | Huldigungseide von 45 Hasenclever . . . . .  | 87              |
| Walter Hasenclever, * 1890. — T. 5. X, 46 . . . . .                           | 50                 | Industrie im Sauerland . . . . .   | 68              |
| Wilhelm I. Hasenclever, * um 1570, † nach 1649. T. 1. I, 1 . . . . .          | 4, 122             | Karpathenschlacht . . . . .  | 98              |
| Wilhelm Hasenclever, * 1837, † 1889. T. 40. VII, 23 . . . . .                 | 62                 | Kaufbrief . . . . .  | 90              |
| Klemens Bertram, * 1557, † 1721 . . . . .                                     | 138                | Kirchliches . . . . .  | 4               |
| Sophie Flügel-Hasenclever, * 1769, † 1838. T. 3. VII, 2 . . . . .             | 81                 | Klotz, Hasenclever & Soldan Verwandtschaft . . . . .   | T. 62           |
| Elisabeth Goethe geb. Textor, * 1731, † 1808. T. 15 . . . . .                 | 94                 | Kriegslasten . . . . .   | 4, 74           |
| Christian Mentzel, * 1667, † 1748. T. 14. III . . . . .                       | 77                 | Leichenpredigt auf Johs. Hasenclever, † 1755 . . . . .   | 9               |
| Christiane Theodora Mentzel ∞ Thomann, * 1737, † 1794. T. 14. IV . . . . .    | 77                 | Sasterhausen mit Abbildungen . . . . .   | 77              |
| Johanna Schlosser geb. Fahlmer, * 1744, † 1821. T. 14. VI . . . . .           | 91, 97             | Schießpulver . . . . .   | 4               |
| Karl Vezin, * 1782, † 1853. T. 14. VII . . . . .                              | 76                 | Schießpulvermühle . . . . .  | 4               |
| Bittschrift, Schulmeister . . . . .   | 87                 | Schleifkotten und Klopfhämmere . . . . .   | 4               |
| Blutsverwandt mit der Kronprinzessin Cäcilie . . . . .                        | T. 61              | Schriftstücke, Vier erhaltene . . . . .  | 75              |
| v. Bohlen-Halbach . . . . .   | 74                 | Schuldscheine . . . . .  | 89              |
| Brand zu Remscheid-Büchel (Großen Büchel) . . . . .                           | 13                 | Stiftungen . . . . .   | 41, 77, 81, 86  |
| Denkmal . . . . .   | 81                 | Sturm auf die Malval-Ferme . . . . .   | 153             |
| Ende 1918, Das . . . . .  | 157                | Testament der Frau Flügel-Hasenclever . . . . .  | 81              |
| Erbeschicht . . . . .   | 90                 | Währung, Bergisch-Kölnische . . . . .  | 74              |
| Erstürmung des Zwinin . . . . .   | 99                 | Berichtigungen und Fortsetzung zum ersten Bande . . . . .  | 103             |
|   |                    | Stamm- und Ahnentafeln . . . . .   | T. 55           |
|   |                    | Personenregister zum Text und zu den Bildnissen, zu den genealogischen Berichtigungen und zu den genealogischen Tafeln Nr. 55—64 . . . . . | 169             |

## Besprechungen.

In unserem bergisch-märkischen Land lebt so manches Geschlecht, das zwar nicht adligen Namen trägt, aber in gleich stolzer Weise sein Wappen führt, das Bürgertugenden und Bürgerfleiß zieren. Nur zu wenig wissen wir bis jetzt von diesen Familien, die unser Land in der ganzen Welt berühmt gemacht haben. Noch ruhen in alten Kirchenbüchern, Stadtkroniken und Familientruhen die stummen Zeugen unserer bekanntesten bergischen Familien und warten auf den Tag, da Familienstolz, Heimatliebe und Geschichtsforschung sie an das Licht bringen.

Ein solcher Augenblick ist noch zum Schlusse des Jahres 1922 erschienen, da uns der Büchermarkt den ersten Teil der Geschichte einer unserer bekanntesten Familie des bergischen Landes gebracht hat. „Das Geschlecht Hasenclever im ehemaligen Herzogtum Berg, in der Provinz Westfalen und zeitweilig in Schlesien.“ So heißt das Werk, das Hermann Hasenclever in Remscheid-Ehringhausen herausgegeben und B. E. Hugo Gerstmann in Leipzig, ein Sproß aus dem Geschlechte Mentzel, bearbeitet hat. Das vorliegende Buch enthält 69 Stamm- und Ahnentafeln mit 34 Familienwappen. Es ist die Galerie eines stolzen Bürgergeschlechts, das zuerst im Jahre 1595 urkundlich erwähnt wird. Kaufleute, Gelehrte, Offiziere, Beamte, Männer der werktätigen Hand leuchten aus den Ahnentafeln hervor. Mit den größten des deutschen Kulturlebens verbindet sie das Blut. So rechnen die Hasenclever zu ihren Verwandten Johann Wolfgang Goethe, Philippine Welser und Lucas Cranach. Die Familie Mumm von Schwarzenstein, Krupp von Bohlen-Halbach, sowie die bisherige Fürstlich Lippesche Linie gehören ebenfalls zu ihnen. In Schlesien umfaßt die berühmte Familie Mentzel den bergischen Namen. Ein Josua Hasenclever war der Freund des großen Freiheitssängers E. M. Arndt, der in Preußens größter Not für Volk und Freiheit lebte. Für Volk und Freiheit lebten und starben im großen Weltkrieg sieben- und zwanzig aus dem Geschlecht der Hasenclever. Dem deutschen Gedanken opferten noch im Jahre 1920 Fritz Rocholl und der aus dem unglückseligen Bruderkampf bei Wetter bekannte Hauptmann Otto Hasenclever ihr Leben.

Die Familiengeschichte der Hasenclever schließt in sich ein edles Stück der bergisch-märkischen Heimatgeschichte, die zugleich Wachsen und Vergehen, Aufstieg und Sturz, Stolz und Trauer unseres deutschen Volkstums versinnbildet. In der jetzigen Zeit, die die Tendenz des Entwurzelns unserer völkischen Eigenart an sich trägt, ist eine solche Chronik ein Palladium, das die Kräfte angibt, aus denen unser geknechtes Volk Kraft zu seiner Erhaltung schöpfen kann: Familiensinn und Familienstolz.

PAUL KONTARSKY, HAGEN.  
Westdeutsche Volks- und Bergisch-Märkische Zeitung.

Seit September 1910 hat Herr Hugo Gerstmann das „Verbandsblatt der Familien Glafey, Hasenclever, Mentzel und Gerstmann“ herausgegeben, das bereits in 34 Heften vorliegt. Ende 1922 erschien die erste Zusammenfassung des sehr reichen, natürlich aber zersplitterten Materials in der umfangreichen und von der Kritik durchaus anerkannten Veröffentlichung: Das Geschlecht Hasenclever im ehemaligen Herzogtum Berg, in der Provinz Westfalen und zeitweilig in Schlesien, herausgegeben von Hermann Hasenclever in Remscheid-Ehringhausen, bearbeitet von Hugo Gerstmann. Sie umfaßt 69 Stamm- und Ahnentafeln. Der nunmehr fertiggestellte zweite Band von vornehmster Ausstattung bringt außer einigen Berichtigungen und Ergänzungen zum ersten Bande geschichtliche Findlinge, Biographisches und Literaturnachweise, dazu eine große Anzahl guter Abbildungen.

144

Das Bedauern des Herrn Verfassers, daß ihm eine von Generation zu Generation lückenlos aufgebaute Geschichte der Familie zu entwerfen unmöglich war, ist verständlich, aber er mag sich damit trösten, daß lückenhafte, unregelmäßige Geschlechtsfolgen wohl die Regel und bei einem so weitverbreiteten Geschlecht wie dem der Hasenclever vorauszusetzen sind. Das tut dem wissenschaftlichen Charakter seiner „Bruchstücke“, wie er selber die Darstellungen einzelner Personen und Zeitabschnitte nennt, keinen Abbruch; Geschichte und Kulturgeschichte, Wirtschaftsgeschichte und Sozialwissenschaft kommen gleichermaßen zu ihrem Rechte.

In Einzelheiten einzugehen würde bei dem Umfang und der Mannigfaltigkeit des Gebotenen zu weit führen; doch reizt es, auf einige Persönlichkeiten aus dem Hasenclever'schen Geschlecht kurz hinzuweisen.

Tres faciunt collegium, steht auf dem Titelbild über den Bildnissen von Peter Hasenclever (1716—1793), Josua Hasenclever (1783—1853) und Hermann Hasenclever (geb. 1852), dem Herausgeber der Familiengeschichte.

Peter und Josua, jeder ein royal merchant, ein „königlicher Kaufmann“, jeder von anderer Anlage, anderem Wirken, beide groß. Peter der unternehmende, „weltumspannende“ Kaufmann und Industrielle, der in Frankreich, Spanien, England und Amerika seinen Schaffensdrang betätigte, der nach vielen Widerwärtigkeiten von seiner zäh erkämpften Höhe schuldlos herabstürzte, aber den Kopf hochhielt und in Landeshut in Schlesien in dem damals von Friedrich dem Großen besonders begünstigten Garn- und Leinwandhandel sehr bald zu einer führenden Stelle sich emporarbeitete; denn „Alles, was er anfaßte, ging ins Große“. Ueber ihn besteht eine umfängliche Literatur. Josua dagegen, der „festgegründete“ Kaufmann stand mitten im geistigen Leben seiner Zeit, im persönlichen Verkehr mit Goethe, dem Freiherrn v. Stein, den Brüdern v. Humboldt, mit Schlegel, Schleiermacher, Ernst Moritz Arndt, Nicolovius und anderen Geisteshelden; Friedrich Wilhelm IV. schätzte ihn als einen „lieben, näheren Bekannten“.

Und noch eines gedenken wir: Johann Peter Hasenclever, des Malers der Jobsiade, des Darstellers des deutschen Philisters, wie er denn überhaupt dem kleinbürgerlichen Leben köstlichen Humor abgewann. Bilder seiner Kunst zieren öffentliche Galerien. Siebzehn Reproduktionen sind seiner Lebensbeschreibung beigefügt, zuletzt sein Selbstbildnis, wie er lachenden Mundes vor der Staffelei stehend ein Weinglas hebt.

Die Hinweise auf diese drei Männer dürften genügen, den Wert der Veröffentlichung weit über das rein familiengeschichtliche Interesse einzuschätzen.

130 Porträts zeigen die Blutsverwandtschaft des Hasenclever mit zahlreichen Geschlechtern wie Cranach, Goethe, Krupp, der fürstlichen Familie Lippe-Detmold, mit Christian Mentzel, dem Stifter der Orgel in der ev. Gnadenkirche zu Hirschberg, mit Schlosser, Philippine Welser und der Kronprinzessin Cäcilie. Der Herr Verfasser hat sein Bildnis bescheiden an das Ende gesetzt.

Herrn Hugo Gerstmann wird, wer immer seine Arbeiten in die Hand bekommt, bezeugen müssen, daß er mit unermüdlichem Fleife und selbstloser Hingabe alles Erreichbare gesammelt, das vielfach etwas spröde Material geschickt und übersichtlich zu einer Geschichte eines Zweiges seines über ganz Deutschland verbreiteten Geschlechts liebevoll ausgearbeitet und damit nicht nur diesem, sondern auch der Wissenschaft gedient hat.

Prof. Dr. Nentwig, Berlin-Steglitz.